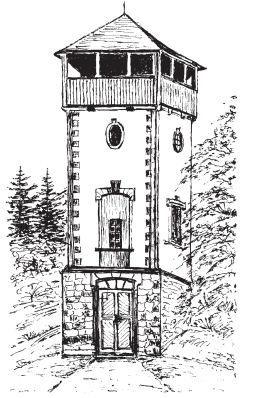


Cunewalder Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

33. Jahrgang/Nr. 6

10. Juni 2022

2,00 Euro

800 Jahre und 5-mal 800 Jahre

Die Party im Oberland geht weiter!

Vom 27. bis 29. Mai war beim 800-jährigen Geburtstagskind in Sohland an der Spree Festwochenende und Partystimmung angesagt und schon am Mittwoch davor gab es den offiziellen Startschuss mit der Festveranstaltung in der Sporthalle in Sohland.

Cunewaldes Bürgermeister war als Vertreter des weiteren Geburtstagskinds Cunewalde der Einladung zur sehr schönen Festveranstaltung mit zirka 200 Gästen gefolgt.

Als Cunewalder Geburtstagsgeschenk gab es – gemeinsam vom Bürgermeister und ProBier-Chef Maik Richter übergeben – zwei 20-Liter-Fässer ProBier, natürlich in verschiedenen Sorten – sehr zur Freude des Sohlander Bürgermeisters Hagen Israel und seiner Festgäste. Einer der besonderen Höhepunkte der Sohlander Festwoche war der Sohlander Festumzug am Sonntag, den die Sohlander und ihre zirka 45 Vereine (also noch mehr als in Cunewalde) seit 2020 vorbereitet hatten.

Dem Festumzug mit seinen über 70 Festwagen und einer Länge von zirka 1,5 Kilometern gehörte, als einer der ersten Festwagen – gleich nach den Eröffnungsbildern – der Festwagen der anderen 4 Geburtstagskinder Wilthen, Neukirch, Cunewalde und Hochkirch an.

Ein großer Dank gilt hier der Gemeinde Neukirch, die diesen Festwagen liebevoll gestaltet hatte.

Große Jubiläumsplakate (die schon bei der Auftaktfestveranstaltung in Cunewalde ihre Premiere erlebt hatten) hatte

die Gemeinde Neukirch ebenso organisiert wie 5 Fahnen mit Stadt- und Gemeindewappen.

Extra für diesen Festwagen übergab Neukirchs Bürgermeister jedem Geburtstagskind das Einzel Exemplar eines großen Maßkruges mit Gemeindewappen und hergestellt in einer Neukircher Töpferei.

Die drei Bürgermeister aus Wilthen, Neukirch und Cunewalde, die an einem runden Tisch auf dem Festwagen platziert wurden, hatten auf der Strecke von Obersohland bis zum Sohlander Marktplatz alle Hände voll zu tun, um



Beim Festumzug in Sohland standen Spaß und Freude im Mittelpunkt, hier ein Blick auf den Bürgermeisterwagen. Foto: Sandi Wermes

umfangreichstes Infomaterial der Geburtstagskinder an die Tausenden Gäste am Straßenrand zu übergeben.

Wahlaufruf Landratswahlen im Landkreis Bautzen am 12. Juni 2022

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 12. Juni sind Sie aufgerufen in direkter und freier Wahl den neuen Landrat für unseren Landkreis Bautzen zu wählen.

Der sicherlich fast allen Cunewaldern bekannte Landrat Michael Harig hat dieses verantwortungsvolle Amt seit 2001 wahrgenommen, nachdem er vorher bereits 11 Jahre Bürgermeister in der Gemeinde Sohland an der Spree war. Nunmehr kandidiert er nicht erneut und es werden würdige Nachfolger gesucht, die den Landkreis Bautzen mit seinen fast 60 Städten und Gemeinden und

300.000 Einwohner und einer Größe wie des Saarlandes in der neuen, 7-jährigen Amtszeit als Landrat führen werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht in den bekannten Cunewalder Wahllokalen oder als Briefwähler.

Die Anzahl der Kandidaten lässt eventuell erwarten, dass auch ein zweiter Wahlgang notwendig wird.

Bitte tragen Sie sich daher bereits auch diesen Termin am 3. Juli 2022 fest in Ihren Kalender ein.

Ihr Bürgermeister
Thomas Martolock

Seite 5

Blick auf die Cunewalder Baustellen

Seite 7

Cunewalde bleibt anerkannter Erholungsort

Seiten 10, 11, 12

800 Jahre Cunewalde Ortsgeschichte und Aktuelles

Fahren Sie „Plus-Bus“

Neuer Fahrplan mit stündlichem Takt nach Bautzen und Löbau!
www.busnetz-bautzen.de



Bürgermeister Thomas Martolock und Mike Richter von der ProBier-Werkstatt übergaben Süßfiges als Gastgeschenk an Sohlands Bürgermeister Hagen Israel.

Fazit: Die schon 2020 gemeinsam beschlossene „Arbeitsteilung“ hat sich auch in Sohland bestens bewährt.

P.S.: Entgegen manchen Vermutungen waren die Maßkrüge natürlich nicht mit Wilthener Weinbrand gefüllt, denn die Herren Bürgermeister sollten ja nicht verunfallen, stattdessen gab es Wein der Neukircher Partnergemeinde.
Thomas Martolock, Bürgermeister

Unternehmerstammtisch der Handwerker, Gewerbetreibenden und Selbständigen von Cunewalde am Freitag, den 17. Juni 2022 um 19.00 Uhr in der „Blauen Kugel“

Wir freuen uns auf angeregte Gespräche – Offizielle Einladung im Innenteil.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.
Beachten Sie die Hinweise zu Festlegungen auf Seite 4!

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Hauptamt	Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat 2 30 20	
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433 | wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417 | ines.westphal@lra-bautzen.de

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 10. Juni 2022

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 € bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil: Matthias Hempel, Hauptstraße 135, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen: Digitaldruckerei Schleppers GmbH Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32 E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
für Juli 2022 ist der 28.6.2022
Die nächste CBZ
erscheint am 8. Juli 2022.

32. öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 22. Juni 2022

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil, anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde, Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2022
5. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
6. Vorstellung Projektantrag Ganztagspiloten Grundschule „Friedrich Schiller“ und aktuelle Projekte der Schulsozialarbeit
Gäste: Schulleiter Grundschule, Herr Binder und Vertreter Valtenbergwichtel e. V. (Schulsozialarbeit)
7. Brandschutz/Freiwillige Feuerwehr
7.1 Beschlussvorlage GR 163/2022 – Bestätigung der Wahl der Feuerwehrleitung
7.2 Beschlussvorlage GR 164/2022 – Bestätigung der Wahl der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr der Ortswehren Cunewalde und Schönberg
8. Beschlussvorlage GR 150/2022 – Feststellung Jahresabschluss 2016
9. Beschlussvorlage GR 158/2022 – Abstimmungsbefugnis für den Bürgermeister zur Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH am 30.06.22
10. Beschlussvorlage GR 160/2022 – Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2020 – Nutzung der Vereinfachungsmöglichkeiten gemäß § 88 (5) SächsGemO und § 63 (9) SächsKomHVO
11. Beschlussvorlage GR 161/2022 – Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“ 2017 sowie die Entlastung der Betriebsleitung
12. Beschlussvorlage GR 162/2022 – Legitimation zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES Zentrale Oberlausitz) für den Förderzeitraum 2023 – 2027
13. Informationsvorlage GR 25/2022 – Information zum Umgang mit Garagen-nutzungsverträgen
14. Aktuelles Baugeschehen
15. Vorkaufsrechtsanfragen
16. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses und des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 6. Juli 2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde, Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Protokolle der letzten Sitzungen des Finanz- und Technischen Ausschusses und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Beschlussvorlage FA 13/2022 – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum 30.06.2021 – 01.07.2022
6. Vorberatung Beschlussvorlage GR 165/2022 – Einzelfallentscheidungen im Rahmen der Umsetzung des § 2b UStG zum 01.01.2023
7. Vorbereitung Haushaltplanung 2023/2024 - Erste Informationen/Aussprachen über voraussichtliche Rahmenbedingungen und beabsichtigte Zeitschienen
8. Informationsvorlage FA 9/2022 – Sachstand Konzept Bauhoffahrzeuge
9. Aktuelles Baugeschehen
10. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
11. Verschiedenes Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz		
Mittwoch	8. Juni	Restmülltonne
Sonnabend	11. Juni	Gelbe Tonne
Freitag	17. Juni	Biotonne
Montag	20. Juni	Gelbe Tonne
Mittwoch	22. Juni	Restmülltonne
Freitag	24. Juni	Biotonne
Freitag	1. Juli	Biotonne
Freitag	1. Juli	Blaue Tonne
Montag	4. Juli	Gelbe Tonne
Mittwoch	6. Juli	Restmülltonne
Freitag	8. Juli	Biotonne

Grüngutentsorgung Grüngutsammelplatz,

Großpostwitz, OT Eulowitz,
Bederwitzer Straße

Öffnungszeiten ab April:

Montag	16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

E-Mail: ortschronik@cunewalde.de



Unsere Gottesdienste

Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonnabend, 11.06., 10 Uhr

Festgottesdienst in Wilthen zur 800-Jahr-Feier Landesbischof Bilz

Sonntag, 12.06., 10:30 Uhr

Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrer noch offen

Sonntag, 19.06., 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Haenchen

Freitag, 24.06., 18 Uhr

Johannisandacht auf dem Friedhof mit anschließendem Grillen Kirchenvorstand/Posaunenchor

Sonntag, 26.06., 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Kästner

Sonntag, 10.07., 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Haenchen

Gemeindekreise

Kinderkreis (3 – 6 Jährige):

16 – 17:30 Uhr): 27.06.

Christenlehre: 1./3. + 4. Klasse: montags 15:15 / 16:15 Uhr

2. Klasse: dienstags 15:15 Uhr

5. + 6. Klasse (15 – 16:30 Uhr): 08.06., 22.06., 13.07.

Konfirmanden (14-tägig):

7. Klasse: 16 Uhr

8. Klasse: 17 Uhr

Jugendclub dienstags 17 – 20 Uhr (mit

Fundsachen

- **2 kleine Schlüssel**
gefunden: 13.11.2021, Schönberg (Wasserbassin)
- **1 Sicherheitsschlüssel**
gefunden: 31.01.2022, Buswartehäuschen Kirche
- **1 Damenarmbanduhr**
gefunden: 12.02.2022, Albert-Schweitzer-Siedlung
- **2 Schlüssel mit Anhänger**
gefunden: 27.03.2022, am Sportzentrum 6 (Testzentrum)
- **1 kleine Geldbörse**
gefunden: 01.05. 2022, auf dem Schützenplatz

Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten:
Dienstag/Freitag 14 – 18 Uhr
Donnerstag 14 – 16 Uhr
Um Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten 035877/230-60 wird gebeten.

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie
kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister Wohnungverwaltung:
Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung: Abwasserzweckverband „Obere Spree“, AWOS GmbH OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Dr. Thomas Hanisch vom 15. bis 30. Juni geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst
jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

11./12. Juni 2022
Dr. med. dent. Ines Vogt, Obercunnersdorf
Tel.: 035875/60241

Praxis Dipl.-Stom. Erika Fenske, Neukirch
Tel.: 03591/210713

18./19. Juni 2022
Dipl.-Stom. Marion Fulk, Löbau
Tel.: 03585/861329

Dr. med. Sabine Schmieder, Cunewalde
Tel.: 035877/24319

25./26. Juni 2022
Dr. med. dent. Friderike Verbeek, Herrnhut
Tel.: 035873/2562

2./3. Juli 2022
Dipl.-Stom. Knut Krüger, Kottmar-Niedercunnersdorf
Tel.: 035875/60277

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen. Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde

Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de

Erwachsenenkreis (1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr): 14.06., 28.06., 12.07.

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr): 16.06. (Mälzer Stübl)

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 10.06., 24.06., 08.07.

Posaunenchor: montags 19.30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr
„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 08.06., 13.07. (Ort n. V.)
Frauenfrühstück in der ScheunenOase (ab 8:30 Uhr): 01.06., 06.07.

WEITERE MITTEILUNGEN

Brot für die Welt
Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen!

Spendenkonto der Kirchgemeinde
Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-

Kamenz / KASSENVERWALTUNG
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 (BIC: GENODE1DKD)
Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten Kirchbüro:

Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr

Bitte beachten: *Mittwoch und Freitag geschlossen*

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431
Fax 27444

Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431

Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de

Kirchgemeinde im Internet

www.cunewalde-pfarramt.de
kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

Sie können die Vereinsarbeit und damit die Sanierung der Kirche auch ohne Mitgliedschaft durch eine Spende weiter unterstützen. Hierfür können Sie gern das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Bautzen nutzen:

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Schiedsstelle - Friedensrichter
Herr Wolfgang Schulze
Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beschluss des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 159/2022 vom 18.05.2022 – Der Gemeinderat beschließt die Planungsleistungen zum Umbau des Bestandsgebäudes ASS 31 a in eine kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege auf der Basis der HOAI und dem im Wettbewerb unterbreiteten Angebot vom 03.05.2022 stufenweise an das Büro TGA Consult GmbH in Freital zu vergeben. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Wichtige Termine für Steuerzahler!

30.06.22: Jahresbeitrag Hundesteuer
01.07.22: Jahresbeitrag Grundsteuer
Jahresbeitrag Abo CBZ

Alle Steuerzahler, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu diesem Zeitpunkt die fälligen Zahlungen zu entrichten.

Nichtzahlung oder verspätete Zahlung verursacht Ihnen zusätzliche Kosten in Form von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Eine Möglichkeit der fristgemäßen Zahlung ist die Teilnahme am Lastschriftinzug. Das Formular für eine Einzugsermächtigung finden Sie unter www.cunewalde.de/Formulare/Einzugsermächtigung.

Kämmerei

Hilfsangebote an Ukraine-Kriegsflüchtlinge

Aktueller Stand

Zum Stand 20. Mai 2022 waren in der Gemeinde zirka 41 ukrainische Kriegsflüchtlinge offiziell gemeldet und darüber hinaus waren noch zirka 10 (von vormals 21) in einem Cunewalder Hotel untergebracht. Für diese wurden mittlerweile Unterbringungsmöglichkeiten in Wohnungen in Cunewalde und der Region gefunden.

Unser ausdrücklicher Dank gilt, auch im Namen des Gemeinderates, den vielen ehrenamtlichen Helfern und Hauseigentümern und Unternehmen, die privat Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen haben, Hotelzimmer und Fremdenzimmer bereit stellten oder in unzähligen Stunden leerstehende Wohnungen renovierten.

Die Gemeinde selbst hat zum heutigen Stand insgesamt 5 Wohnungen angemietet, hiervon 2 voll möblierte an den Standorten Albert-Schweitzer-Siedlung und Friedenssae.

Da es natürlich schwierig und objektiv nicht immer möglich ist, in allen Orten des Landkreises umfangreiche Kinderbetreuungs- und Schulungsangebote zu unterbreiten und sich natürlich auch einzelne Familien und Familienverbände, die auf der Flucht getrennt waren, erst wieder finden müssen, ist logischerweise auch ein Wechsel der Mieter in den Wohnungen der Fall.

Zahlreiche Flüchtlinge sind so zum Beispiel in den letzten Tagen in die Stadt Bautzen verzogen, da dort umfangreiche Betreuungsangebote vorgehalten werden.

Mein Dank gilt neben den vielen Helfern auch den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, den Hausverwaltungen und der Wohnungsgenossenschaft Friedenssae die hier bei der Herrichtung und Ausstattung der Wohnungen so aktiv auch ehrenamtlich mitgewirkt haben.

Das wir zwischenzeitlich weit über 50 Kriegsflüchtlingen ein sicheres Dach über den Kopf und ein Leben ohne Angst ermöglichen konnten, war und ist auch weiterhin nur dank dieses großen Gemeinschaftswerkes möglich.

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**



Garagenstandorte und Garagennutzungsentgelte im Gemeindegebiet von Cunewalde

Kein Grund zur Beunruhigung

Aktuell gibt es in zahlreichen Städten und Gemeinden der Region – siehe auch zahlreiche Presseartikel – sehr viel Aufregung um die Änderung von Vertragskonditionen der sogenannten Garagennutzungsentgelte. Einige Städte und Gemeinden planen laut diesen Artikeln auch die Kündigung von Garagennutzungsverträgen und die Umstellung auf Mietverträge.

Als Grund hierfür werden vielfach das Auslaufen gesetzlicher Schutzbestimmungen, das sogenannte Schuldrechtsanpassungsgesetz angeführt und teilweise auch die Reform der Grund-



Frau Katharina Jurschik hat zum 1. Juni ihre Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Cunewalde aufgenommen. Alles Gute!

Neue Amtsleiterin in der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Anfang 2021 erfolgte in der Gemeinde Cunewalde die Ausschreibung der Amtsleiterstelle für das Bau- und Bürgeramt.

Schrittweise und über einen mehrjährigen Zeitraum sind hier innerhalb der Gemeindeverwaltung strukturelle Änderungen geplant, die insbesondere auch einer langfristigen Personalplanung der Gemeindeverwaltung dienen sollen. Dies ist auch unter dem Hintergrund der Altersstruktur ein Gebot der Stunde, da einige langjährige verdiente Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung in den nächsten Jahren in den Ruhestand oder Altersteilzeitvereinbaren eintreten oder diese schon abgeschlossen haben.

Frau Katharina Jurschik hat zum 1. Juni 2022 ihre neue Beschäftigung als Amtsleiterin des Bau- und Bürgeramtes bei der Gemeindeverwaltung angetreten.

Sie war bisher in der Stadtverwaltung einer großen sächsischen Stadt tätig und ihre Familie hat vor einiger Zeit – wie

immer mehr junge Familien – ihren Lebensmittelpunkt in die Oberlausitz verlegt.

Frau Jurschik ist ausgebildete Diplom-Betriebswirtin (Berufsakademie Bautzen) und der Gemeinderat hatte im letzten Jahr die Besetzung der Amtsleiterstelle beschlossen.

Sie übernimmt die Aufgaben der Amtsleitung des Bau- und Bürgeramtes sowie schrittweise die Aufgaben, welche in den nächsten Jahren durch die Zusammenführung des bisherigen Haupt- und Wirtschaftsamt sowie des Bauamtes entstehen werden.

Tatkräftig unterstützt wird sie von Frau Angela Röbel, die ihr als bisherige Amtsleiterin des Haupt- und Wirtschaftsamt zur Seite steht.

Zu finden sind beide Damen im gemeinsamen Büro im 2. Obergeschoss des Gemeinde- und Bürgerzentrums.

Thomas Martolock, Bürgermeister

steuer (Zuletzt hatten wir bereits mehrfach in der CBZ darüber berichtet und auch ein Merkblatt erstellt.).

Die Gemeindeverwaltung hat vorgeschlagen, dass sich auch Finanzausschuss und Gemeinderat im Interesse der langfristigen Rechtssicherheit für die über 400 Garagenbesitzer auf kommunalen Garagenstandorten mit dieser Problematik beschäftigt, unter der Maßgabe, die seit Jahrzehnten bewährte Praxis beizubehalten!

Der Grundsatz hierbei ist, dass die Eigentumsverhältnisse unverändert bleiben sollen. Die Beratungen werden in

den nächsten Monaten erfolgen. Das Ergebnis der Beratungen können wir natürlich noch nicht vorweg nehmen.

Geplant ist, dass die Gemeindeverwaltung dann voraussichtlich 2023 alle Garageneigentümer zu einer Eigentümerversammlung in die Blaue Kugel einlädt.

Bitte lassen Sie sich daher von den aktuellen Berichterstattungen aus anderen Städten und Gemeinden nicht verunsichern.

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage**

www.cunewalde.de können Sie unter den Rubriken

Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung

- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerzentrum/Anträge Merkblätter, Formulare

- Formulare zu verschiedensten Anträgen, gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer,

Gewässerunterhaltung u. v. m.)

- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

**Ihr Bürgermeister,
Thomas Martolock**

Aktuelles Baugeschehen

Viele Baustellen in Betrieb

Auf den öffentlichen Baustellen im Cunewalder Tal herrscht weiter Betrieb. Einige Vorhaben sind abgeschlossen, manche stehen kurz davor, andere sind gerade erst begonnen worden. Hier unsere Übersicht.

Stützmauer Mittelcunewalde

Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Die Pflasterung des Weges erfolgt nur bis auf Höhe der Stützmauer, das Stück bis an die Hauptstraße heran wird voraussichtlich Mitte Juni asphaltiert, weil beim geplanten Ausbau der Hauptstraße hier vielleicht wieder eingegriffen werden muss.

Die Baustelle hat nicht nur für Zustimmung sondern auch für Ärger gesorgt. Erst auf mehrfaches Drängen seitens der Gemeinde vor allem aber nach Beschwerden von Anliegern reagierte die Bauleitung und setzte die Ampelregelung nach Feierabend außer Betrieb. Hier mangelte es offensichtlich am Verständnis nach dem Grundsatz Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

Brücke Nordhang

Die Arbeiten verlaufen mit leichter Verzögerung. Die Asphaltierung ist für den 13. Juni eingepplant, das Gelände ist in Arbeit.

Brücke Obercunewalde

Die Bauarbeiten sind beendet, es fehlt noch das Gelände.

Schwarzer Winkel

Dieses Vorhaben ist abgeschlossen und zur Zufriedenheit aller Beteiligten bereits abgenommen. Bei der Abnahme waren sowohl die Obere als auch die Untere Naturschutzbehörde anwesend, es gab keinerlei Beanstandungen. Vor dem Durchlass des kleinen Fließgewässers soll ein 200 Quadratmeter großer Tümpel entstehen, derzeit kommt aber hier kein Wasser an.

Wolfsschlucht

Diese Baumaßnahme ist zum Abschluss gekommen, die Baustellenberäumung steht allerdings noch aus.

Friedensau

Hier wird aktuell noch an der Erneuerung eines Regenwasserkanals, der die Straße nach Klipphausen unterquert, gearbeitet. Mitte Juni soll die Asphaltierung der Straße an der Kita „Wichtelland“ durchgeführt werden. Offen ist zudem noch die grüne Ausgestaltung des Innenkreises des Wendehammers.

Kirchweg

Das viel zu lange dauernde Vorhaben ist nahezu abgeschlossen. Als Restleistung ist die Einfriedung des Platzes auf dem ehemaligen Kino-Grundstück noch offen. Die Holzpfeiler als Abgrenzung sind aktuell schwer lieferbar.

Stützmauer Erlenweg

Derzeit sind hier Betonierarbeiten an der neuen Stützmauer im Gange, vor diese Mauer werden anschließend Granitsteine gesetzt. Die Arbeiten verlaufen entsprechend des Zeitplanes, sie dürften doch erst im Juli zum Abschluss kommen.

Brücke Erlenweg

Für die Sanierung hat die Gemeinde den Auftrag an die hiesige Firma Kurz erteilt. Die Arbeiten werden im laufenden Monat Juni anlaufen.

Bierweg

Der Beginn der Arbeiten steht kurz bevor. Achtung! Für Wanderer, die über den Bierweg zum Bieleboh wollen, gilt eine Umleitung über den Radweg zum Hoppeberg und dann über Kriegels Feldweg zur Schutzhütte am Bierweg. Natürlich gilt das auch für den Rückweg.

Dreiseitenhof

Die neue Toranlage steht. Maler und Zimmerer sind am Werk. Die Fensterrahmen werden neu gestrichen. Leider wurden marode Balkenteile in der Fachwerkkonstruktion entdeckt, hier besteht größerer Sanierungsbedarf.

Holzabfuhrweg Herrnsberg

Etwa ein Viertel des Weges ist hergerichtet, das Vorhaben soll Ende Juli beendet werden.

Straßenbeleuchtung Weigsdorf-Köblitz

Seitens der Gemeinde Cunewalde ist der Auftrag ausgelöst worden. Die Realisierung wird schrittweise erfolgen.

Mängelbeseitigung Polenzstraße

Auf der Polenzstraße im Bereich oberhalb der Bäckerei Nikol/ehem. Sächsischer Hof werden im Juni Reparaturen an der Fahrbahn vorgenommen. Das genaue Datum steht noch nicht fest. Die Arbeiten erfordern die Vollsperrung des Kreuzungsbereiches, da eine Neuasphaltierung vorgesehen ist.

M. Hempel



Die Stützmauer im Mitteldorf ist längst fertig, noch sind Pflasterarbeiten im Gange.



Die neue Stützmauer am Erlenweg nimmt bereits sichtbar Gestalt an.



Die Sanierung der Brücke zum Nordhang geht ihrer Vollendung entgegen.



In der Wolfsschlucht sind letzte Arbeiten am Dammbau vollzogen worden.



Der Staudamm im „Schwarzen Winkel“ ist fertig und bereits abgenommen.

Glückwünsche zur Einweihung

Schon seit vielen Jahren hatte der Großpostwitzer Bahnhof und sein vormals sehr imposantes Bahnhofsgebäude ein trostloses Dasein gefristet und war dem Verfall preisgegeben – nun erstrahlt er wieder im neuen Glanz.

Fast 25 Jahre, nachdem der letzte Zug den Großpostwitzer Bahnhof in Richtung Cunewalde verließ (in Richtung Wilthen fuhren die Züge noch einige Jahre länger), haben die Gemeinden Großpostwitz und Obergurig aus ihm ein schmuckes und modernes Verwaltungs- und Bürgerzentrum gemacht.

Künftig haben hier die Großpostwitzer Gemeindeverwaltung und große Teile der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz/Obergurig ebenso ihren Sitz, wie Ortschronik und Jugendfeuerwehr. Natürlich wird auch der Gemeinderat im neuen Gebäude tagen.

Auch ein kleines Bahnhofsmuseum wurde liebevoll mit Originalteilen eingerichtet.

Zu den Gratulanten des mit zirka 2 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Vitale Dorfkerne“ durch den Freistaat geförderten Vorhabens gehörten Staatssekretär Dr. Pfeil und Landrat

Harig, ebenso wie Landtagsabgeordnete, am Bau Beteiligte und zahlreiche Bürgermeisterkollegen.

Cunewalde hatte sich schon aufgrund der über ein Jahrhundert bestehenden Bahnverbindung etwas Originelles einfallen lassen.

Als Eröffnungsgeschenk gab es das Oberteil eines Original-Telegrafentastes von der Bahnstrecke und ein Original-Bahnstreckenschild, welches die Gemeinde vor Jahren vor sogenannten Souvenirjägern gesichert hatte, gleichzeitig garniert mit original erzgebirgischen Räucherkerzen der Marke „Dampflokduft“ (Anmerkung: Diese spezielle Ausfertigung gibt es tatsächlich, ein Anbrennen im vorweihnachtlichen Wohnzimmer ist jedoch aufgrund des tatsächlich sehr starken Dampflokgeruches eher nicht zu empfehlen.)

Übergeben wurde das Eröffnungsgeschenk durch den Bürgermeister Thomas Martolock, die Bauamtsleiterin Andrea Richter, die ja auch als Großpostwitzer Bürgerin das Verwaltungszentrum nutzen wird und Finanzchef Adrian Reinke.

Thomas Martolock
Bürgermeister



Zur Eröffnung des neuen Verwaltungszentrums in Großpostwitz. Bürgermeister Thomas Martolock, Bauamtsleiterin Andrea Richter und Adrian Reinke, Amtsleiter Finanzen, übergaben ein sehr außergewöhnliches aber passendes Geschenk an Bürgermeister Markus Michauk.

Sehr geehrte Handwerker, Gewerbetreibende und Selbständige unserer Gemeinde, ich möchte Sie recht herzlich für Freitag, den 17. Juni ab 19.00 Uhr zum traditionellen Unternehmerstammtisch der Handwerker, Gewerbetreibenden und Selbständigen in das Haus des Gastes „Blaue Kugel“ Saal 3 einladen.

Wohlwissend, dass in unserem 800. Geburtstagjahr sprichwörtlich ein Termin den anderen jagt, gilt es, viele Dinge, insbesondere gemeinsame Gespräche, nachzuholen, die in den vergangenen 2 Jahren aufgrund der allseits bekannten Problemlagen nicht möglich waren.

Parallel zu den bereits bestehenden oder sich gerade aufbauenden kleineren Netzwerken wie unserem Wirstammtisch und dem Unternehmerstammtisch sollten wir alle gemeinsam – Einzelunternehmer, Familienbetrieb oder Geschäftsführer einer Gesellschaft – zumindest wieder einmal im Jahr die Gelegenheit nutzen, uns in großer Runde zu treffen.

Der Bürgermeister plant in diesem Jahr keine großen bürgermeisterlichen Vorträge, die gemeinsamen Gespräche in gemütlicher Runde sollen an diesem Freitagabend im Vordergrund stehen. Natürlich stehe ich Ihnen für Ihre Fragen, die Sie hoffentlich (unsere Gemeinde betreffend) reichlich mitbringen, gern Rede und Antwort – von Gewerbesteuer, über Baumaßnahmen bis hin zur Vereinsförderung und den vielen Projekten und Festen rund um unseren 800. Geburtstag.

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen.

P. S.: Persönliche schriftliche Einladungen sind bereits erfolgt. Damit wir auch die Räumlichkeiten besser disponieren können, wird um Rückantwort gebeten.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Infos an alle Vereine und weitere potentielle Wettbewerbsteilnehmer Nutzen Sie die Möglichkeit im neuen Wettbewerb!

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock

Neue Runde im simul+Mitmachfonds!

7,6 Millionen Euro für Kreativität, Innovation und Ideenreichtum

Staatsminister Thomas Schmidt hat am 24. Mai 2022 die zweite Wettbewerbsrunde des simul+Mitmachfonds gestartet. Bis zum 15. Juli 2022 können Wettbewerbsteilnehmer ihre Ideen einreichen. Die besten 500 Ideen werden von einer Jury ausgewählt und Ende Oktober prämiert. Dafür stehen 7,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Nach der ersten Runde des neugestalteten Wettbewerbes konnte Staatsminister Thomas Schmidt eine durchweg positive Resonanz ziehen: „Mit diesem breit aufgestellten Wettbewerb, der eine der drei Säulen des simul+InnovationHub ist, wollten wir vielfältige und innovative Ideen für lebendige Regionen in Sachsen auslösen, entdecken und ihre Umsetzung unterstützen. Die Resonanz war überwältigend. Mehr als 900 Ideen waren eingegangen, knapp 500 wurden prämiert.“ Die Preisträger sind nun dabei ihre Vorhaben auch in die Tat umzusetzen.

„Ab heute sind wir erneut auf der Suche nach Kreativität und Innovationen, nach Ideenreichtum und Visionen, die unsere sächsischen Regionen entwickeln und noch lebenswerter machen. Ich bin schon heute gespannt und lade alle sächsischen Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen, Kommunen und weitere Akteure herzlich ein, ihre Projektidee einzureichen“, so der Minister.

In der Zeit bis zum 15. Juli sind drei regionale Informationsveranstaltungen geplant. Sie werden vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. organisiert, der erneut mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragt ist und der bei Fragen zum Wettbewerb oder zur Einreichung der Projektideen zur Verfügung steht.

Projektideen können auf einfachem Weg mit Hilfe des Online-Formulars in den vier unterschiedlichen Modulen (ReWIR, Projekt, Kommune, Kooperation) eingereicht werden. Der Wettbewerb wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

Cunewalde bleibt "Staatlich anerkannter Erholungsort"

Cunewalde darf sich auch weiterhin staatlich anerkannter Erholungsort nennen. Das hat das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus dem Ort Cunewalde in der Oberlausitz für seine Gemeindeteile Cunewalde, Halbau und Schönberg bescheinigt. Neben der gut ausgebauten touristischen Infrastruktur sind auch das große Engagement von Gemeinde und touristischen Anbietern Grundlage dieser Entscheidung.

»Ich gratuliere Cunewalde herzlich zur Bestätigung dieser Anerkennung. Der Ort bietet Jung und Alt attraktive Möglichkeiten zur Urlaubs- und Freizeitgestaltung. 80.000 Tagesgäste im letzten Jahr sind ein starkes Zeichen für Cunewalde und zeigen, dass sich das große Engagement der Gemeinde lohnt«, sagte Tourismusministerin Barbara Klepsch.

Mit diesem Eröffnungstext gab das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus in seiner Medieninformation öffentlich bekannt, dass Cunewalde seinen Titel „Staatlich

anerkannter Erholungsort“ weiter führen kann.

Bürgermeister Thomas Martolock informierte in einem Pressegespräch über Details und Hintergründe des Antrags- und Genehmigungsverfahrens. Dabei machte er kein Hehl daraus, dass Cunewalde einige der Kriterien, wie beispielsweise die Übernachtungszahlen, für einen Kur- oder Erholungsort nicht erfüllt. Für die Bewertungskommission war jedoch offensichtlich entscheidend, dass Cunewalde auf anderen Gebieten punkten kann: Kulturelle Angebote, touristische Infrastruktur, herausragende Gaststätten, zahlreiche Sehenswürdigkeiten, ein geordnetes Wanderwegenetz, Erlebnisbad, die Via-Sacra und 80.000 Tagesgäste im Jahr.

Das alle ist herausragend und rechtfertigt letztlich die Führung des Status-titels.

Bei allem Positiven sparte Bürgermeister Thomas Martolock nicht mit Kritik. So war die Unterstützung der Marketing-Gesellschaft-Oberlausitz als Träger und Entwickler des Touris-



Dieses Foto gehört eigentlich zum Beitrag auf Seite 17. Es verdeutlicht, dass Cunewalde ein Ort mit vielen Angeboten, auch Privatinitiativen ist.

mus-Managements bei der Erstellung der Unterlagen für die Titelverteidigung gleich null. Überhaupt sei die Konzentration der MGO nahezu nur auf Projektförderung nicht nachvollziehbar, eigentlich auch nur umsetzbar, wenn eine Grundlagenförderung hierfür die Voraussetzung schafft. Diesbezüglich sollte bei der MGO ein Umdenken einsetzen hin zur Stärkung der Basisstrukturen mit der

Gewähr auf Nachhaltigkeit.

Als Hauptaufgaben für die nächsten Jahre bezeichnete das Cunewalder Gemeindeoberhaupt die Wiederherstellung vieler Wanderwege nach den verheerenden Abholzaktionen im Wald, weitere Sanierungsmaßnahmen im Dreiseitenhof und im Umgebendehauspark, vor allem aber die Stärkung der Netzwerke auf allen Gebieten. Nicht zuletzt die Vorbereitungen zu den 800-Jahr-Feiern haben gezeigt, dass sich so manche Vorhaben gemeinsam mit Partnern der Region besser realisieren lassen.

Mit der Verteidigung des Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“ hat Cunewalde nun weiter beste Chancen auf zahlreiche Gäste nicht nur aus dem unmittelbaren Umfeld. Das Alleinstellungsmerkmal, Cunewalde ist der einzige „Erholungsort“ im Landkreis Bautzen, dürfte dazu führen, dass das Interesse auf einen Besuch, Kurzurlaub oder gar den Zuzug keineswegs sinken sondern eher zunehmen wird.

Uns allen kann das nur recht sein!

M. Hempel

Dieses schöne Drohnfoto zierte auch das Titelblatt der Festschrift.

Foto: Uwe Schwarz



Auf der Liebesinsel im Weigsdorfer Teich

Was für Herz und Seele

Wie man aus einer von einer Reise mitgebrachten Idee etwas sehr Schönes machen kann, ist seit kurzem auf der sogenannten Liebesinsel auf dem Weigsdorfer Teich zu sehen.

In einem Gemeinschaftswerk von 6 Cunewalder Metallbau-Firmen ist eine Edelstahlkonstruktion in Form zweier in sich verschlungener Herzen entstanden und nun auf der Insel vom gemeindlichen Bauhof aufgestellt worden.

Zur feierlichen öffentlichen Freigabe hatte Bürgermeister Thomas Martolock die Firmeninhaber und die regionale Presse eingeladen und das Ganze hat je mittlerweile ein breites Echo in den Medien gefunden.

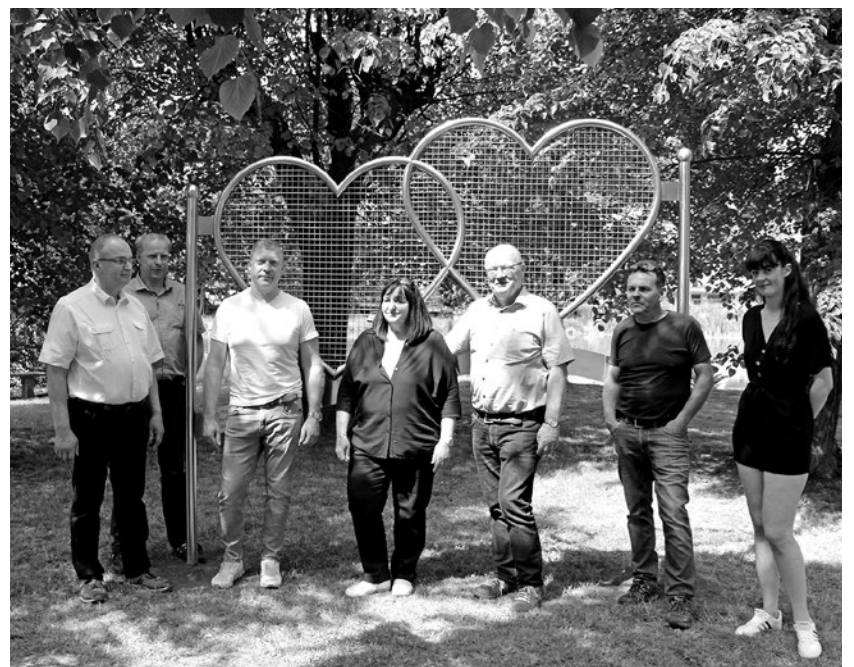
Jung Verliebte, Eheleute, Ehejubilare – kurz alle, die ihre Liebe mit einem Schloss bekräftigen möchten, haben jetzt die Möglichkeit, sich in den Herzen hiermit zu verankern. Die ersten Schlösser sind bereits angebracht, viele

weitere werden bestimmt noch folgen. Das Doppel-Herz auf der Liebesinsel ist nicht nur eine gelungene Marketingaktion, es hilft auch zum Erhalt der kleinen neuen Bogenbrücke, die auf die Insel führt. Dort angebrachte Schlösser würden unweigerlich zu Rostschäden am Bauwerk führen, das galt und gilt es auszuschließen.

Zum Freigabetermin herrschte natürlich Freude und Spaß über das Ergebnis vor, aber auch der Dank an die 6 Unternehmen. Hauptinitiator und Endfertiger Uwe Jeschke – Metallbau erhielt logistische, materielle und finanzielle Unterstützung von den Firmen RICON-Manufaktur, Härtwig-Maschinenbau, Knobloch-Maschinenbau, Metallbau Reck und Schmiedemeister Matthias Reinhold sowie von der Gemeinde Cunewalde.

Herzlichen Dank an alle!

M. Hempel



Vereint geht alles besser! Die Initiatoren und Hersteller des Doppelherzes auf der Liebesinsel: Die Chefs der Cunewalder Metallbauunternehmen mit Bürgermeister Thomas Martolock und Standesbeamtin Monika Rothe.

Sehr schöner Sandkasten

In der Cunewalder Friedensau ist ein neuer schöner Spielplatz für die Kleinsten entstanden. Auf Initiative des Hausmeisters der Wohnungsgenossenschaft, Kay Wühler, wurde ein großer Sandkasten, der hier schon einmal vor 1990 vorhanden war, wieder zum Leben erweckt. Die alten Fundamente wurden freigelegt, die neue Holzumrahmung besorgte die Wohnungsgenossenschaft, die Eichenbohlen kamen vom Bauhof der Gemeinde, der überhaupt mit der Übernahme von Arbeiten

beihilflich war, und den Spielplatzsand sponserte die Firma Lehmann (Rodewitz), immerhin 12 Tonnen extra herangeholt aus See.

Im Herbst wird noch die Bepflanzung als Abgrenzung zur Straße hin ergänzt. Großes Lob und Anerkennung an alle Beteiligten!

M. Hempel

Kinder mit der Tagesmutter Birgit Böhme haben den Sandkasten schon mal erobert.



Hier lässt es sich jetzt herrlich spielen! Der neue Sandspielplatz wird von Tagesmutter Birgit Böhme und ihren Kindern schon mal ausprobiert.

Aufruf zur Altpapiersammlung

Liebe Cunewalder, wir sind die Klasse 7 der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule hier im Ort. Leider hatten wir während der letzten beiden Schuljahre durch Corona keine Möglichkeit, Gelder für unsere Klassenkasse zu sammeln. Um am Ende unserer Schulzeit jedoch eine schöne Abschlussfahrt durchführen und ein Abschlussfest feiern zu können, brauchen wir Geld und damit eure Mithilfe. **Vom 17. bis 26. Juni 2022 wird auf dem unteren Nahkaufparkplatz in Mittelcunewalde ein Container für Altpapier stehen.**

Um diesen in der kurzen Zeit voll zu bekommen, bitten wir um eure Unter-

stützung. Bitte werft Euer Altpapier nicht in die blaue Tonne oder in die öffentlichen Container, sondern unterstützt uns mit Eurer Altpapierspende. Sollte jemand keine Möglichkeit haben, sein Altpapier selbstständig in den Container zu bringen oder Hilfe benötigen, dem würden die Schüler gern eine Abholung anbieten.

Bitte melden Sie sich in diesem Fall unter der Telefonnummer 035877 20135 (ab 16.00 Uhr) bei Familie Hilbig.

Es bedankt sich von Herzen die Klasse 7 der Oberschule Cunewalde.



Erlebnisbad Cunewalde Bad ist offen – nicht wie hin!

Am 14. Mai öffnete das Cunewalder Erlebnisbad wie angekündigt seine Pforte. Der Start verlief erfolgversprechend, zumindest das prächtige Wetter lud zum Besuch ein.

Als ersten Badegast hieß Julia Schäfer vom Badteam Celine Mehnert aus Cunewalde herzlich willkommen. Sie und ein weiterer Besucher von außerhalb konnten sich über Badkarten für ein Wochenende im Erlebnisbad freuen.

M. Hempel

Tag der offenen Tür am Grundschulstandort Cunewalde

Nach 2 Jahren Pause dürfen wir unsere Türen endlich wieder öffnen.

Sie sind herzlich am Freitag, den 17. Juni in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr eingeladen.

Die AWO KITA „Pumuckl“, der AWO Hort „Die Räuber“ und die Grundschule wollen Ihnen und euch einen Eindruck vermitteln, was wir hier tun, wie wir 800 Jahre Cunewalde erleben und welche Lebensfreude aus unseren Einrichtungen in den Ort ausstrahlt. Es erwarten Sie Ausstellungen in den Kita- und Unterrichtsräumen, eine Hüpfburg, ein Feuerwehrparcours, viele

Bastelangebote, Kinderschminken ein Flohmarkt und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Gegen 16.00 Uhr gibt es ein Kurzprogramm unseres Chores und der Theatergruppe. Bitte nutzen Sie als Parkmöglichkeit die umliegenden Parkplätze am Matschenberg, an der Feuerwehr und am Radweg (ehemaliger Bahnhof Weigsdorf-Köblitz). Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

**AWO Kita „Pumuckl“,
AWO Hort „Die Räuber“,
Grundschule Cunewalde**

Städtepartnerschaft Cunewalde/Donges Zurück mit bleibenden Erinnerungen

Nach nunmehr zweijähriger Unterbrechung sind die partnerschaftlichen Verbindungen nach Donges wieder aufgenommen worden. Fernmündlich, per Email oder durch Foto- und Informationsaustausch funktionierten sie zwar zu

Pandemiezeiten auch, aber die direkten Kontakte mit den gegenseitigen Besuchern fehlten.

Nun war eine Cunewalder Abordnung wieder Gast an der französischen Atlantikküste. Mit bleibenden Eindrücken, vor allem bei den jüngeren Teilnehmern, ist die Delegation zurückgekehrt. Mit dabei waren junge Fußballer der SG Motor Cunewalde und der Spielgemeinschaft, angeführt wurde die Abordnung vom Partnerschaftskomitee und deren Vorsitzenden Claudia Zimmermann.

Der Besuch in Donges wurde übrigens gefördert vom Freistaat Sachsen. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie bitte in der CBZ-Juli. **M. Hempel**

Cunewalder Kalender 2023

ACHTUNG! FOTOS GESUCHT!



Anders als in den Vorjahren soll der Cunewalder Kalender für das Jahr 2023 deutlich eher erscheinen. Schon zum Festwochenende Anfang September soll er vorliegen, so das Vorbereitungsteam in der Gemeindeverwaltung. Das bedeutet jedoch, dass die Fotos in den nächsten Wochen ausgewählt werden müssen. Deshalb liebe Fotoamateure und Profis: Reichen Sie Ihre Kalenderbilder ein. Termin: Dienstag 12. Juli! Möglichst als Digitalaufnahme in entsprechend guter Auflösung!

Cunewalde und seine Brachen – Heute Teil Nr. 14

Von Problemfällen bis zu Erfolgsgeschichten!

Aktuelle Informationen zu Objekten, die in zurückliegenden Ausgaben der CBZ schon einmal eine Rolle spielten

In der heutigen Ausgabe möchten wir uns keinem konkreten Objekt widmen, sondern Ihnen einige durchweg positive Nachrichten übermitteln, an deren Zustandekommen unsere CBZ nicht ganz unschuldig war.

Früheres Bauhofgrundstück am Erlenweg bekommt neuen Besitzer

In den CBZ-Ausgaben vom Februar und März 2022 hatte die Gemeinde das ehemalige Bauhoflager am Erlenweg zum Verkauf ausgeschrieben.

In der Gemeinderatssitzung am 20. April hat der Gemeinderat über den Verkauf entschieden. Auf der Grundlage des von ihm eingereichten Nutzungskonzeptes zur Errichtung einer Malerwerkstatt mit Garage wird dieses Grundstück an Herrn Malermeister Jörg Mann aus Cunewalde veräußert.

Wie bei derartigen Nutzungskonzepten üblich, erfolgt die Veräußerung unter der Maßgabe, dass das Nutzungskonzept innerhalb der nächsten 5 Jahre umgesetzt ist. Malerbetriebe stehen bekanntermaßen für Farbenfreude. Wir können uns also relativ sicher sein, dass die künftige Malerwerkstatt, die sich ja in der Nähe zum Sitz des Malerbetriebes Mann befindet – einem Handwerksbetrieb in der 3. Generation – eine optische Aufwertung für das Ortsbild in Niedercunewalde bedeuten wird.

Baugrundstück am Weigsdorfer Berg soll mit Mehrfamilienhaus bebaut werden

Ebenso in der Gemeinderatssitzung am 20. April erfolgte der Verkauf des Baugrundstückes am Weigsdorfer Berg – in unmittelbarer Nachbarschaft des sogenannten Gemeindehauses am Weigsdorfer Berg 11.

Zum Verkaufspreis von 41.000 € (siehe auch amtliche Bekanntmachung) wird das Grundstück an Familie Eichstädt veräußert. Beabsichtigt ist die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohneinheiten und integrierten PKW-Stellplätzen auf dem ca. 920 m² großen Grundstück.

Mit den Planungen und Genehmigungsverfahren soll laut Familie Eichstädt, die bereits ein weiteres Mehrfamilienhaus in Cunewalde errichtet hat, unverzüglich begonnen werden, damit der Baubeginn schon Anfang 2023 erfolgen kann.

Da die Nachfrage nach attraktiven Mietwohnräumen in Cunewalde weiter anhält, können wir durchaus berechtigter Hoffnung sein, auch hier im nächsten Jahr wieder neue Bürger oder Heimkehrer begrüßen zu können.

Ruine Kirchweg 11 verschwindet

Ebenso in der CBZ vom Februar 2022 hatten wir im Teil 10 der Serie „Cunewalde und seine Brachen“ über das frühere Wohnhaus Kirchweg 11 berichtet, welches seit vielen Jahren nur noch als Ruine steht.

Schneller als gedacht hat hier die bisherige Eigentümerin nun eine Verkaufsentscheidung getroffen, nachdem 2020 und 2021 ja mehrere Gespräche mit Interessenten erfolglos verlaufen waren.



Zwischen den beiden Brachen Hauptstraße 110 und 114 entsteht auf dem Grundstück Hauptstraße 112 ein neues Wohnhaus. Gibt es für die verfallenden Häuser auch bald eine Lösung?

Anfang Mai wurde das gesamte Anwesen veräußert. In einem ersten Schritt beabsichtigt der neue Eigentümer die Ruine schnellstmöglichst zu beseitigen. Hierfür hat der Koordinierungskreis der LEADER-Region Zentrale Oberlausitz bereits den Weg für eine LEADER-Förderung des Abbruchs frei gemacht. Man kann also davon ausgehen, dass sobald der Förderbescheid des Landratsamtes über die LEADER-Förderung vorliegt, noch in diesem Jahr eine der hässlichsten Ruinen aus unserem Ortsbild verschwindet.

Ein Gesprächstermin zur Klärung weiterer Baurechtsfragen zwischen den neuen Eigentümern und dem Bürgermeister ist bereits vereinbart. In welchem Zeitraum und in welchem Umfang hier eine Wiederbebauung des Grundstückes erfolgt, darüber werden wir in späteren Ausgaben berichten und es wird sicherlich noch Gegenstand von Beratungen im Technischen Ausschuss sein.

Hoffnungsschimmer bei der Ruine Hauptstraße 110

In der CBZ vom September 2021 hatten wir über die Ruinen Hauptstraße 110 und 114 berichtet. Hier bestehen die größten Probleme darin, dass die Eigentümerfragen an der Ruine Hauptstraße 114 nach wie vor nicht geklärt sind und der Eigentümer Hauptstraße 110 seit vielen Jahren keinen Kontakt mehr mit der Gemeinde aufgenommen hatte.

Hier gibt es einen Hoffnungsschimmer. Angesichts des aktuellen Bauvorhabens in der Nachbarschaft – das Wohnhaus Hauptstraße 112 wurde im Mai abgerissen und hier entsteht ein neues Einfamilienhaus – hat der Eigentümer der Ruine Hauptstraße 110 endlich auf die zahlreichen Kontaktversuche des Bürgermeisters reagiert.

Laut Vorschlag der Gemeindeverwaltung besteht nur in diesem jetzigen Zeitfenster (Neubau Hauptstraße 112 noch nicht fertig gestellt) die Möglichkeit, dass Abbruchkolonnen zur Ruine Hauptstraße 110 anrücken können.

Hoffen wir, dass der Eigentümer hier, wie zugesagt, bei seinem Interesse bleibt und in den nächsten Wochen auch konkrete Gespräche mit den Grundstücksnachbarn und/oder der Gemeindeverwaltung aufnimmt.

Bei den Bauherren des Neubaus an der Hauptstraße 112 handelt es sich im Übrigen ebenso um eine junge Familie, die ihren Wohnsitz aus der Stadt nach Cunewalde verlegt und wie in vielen Fällen spielten auch hier Cunewalder Wurzeln eine Rolle.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Festschrift 800 Jahre Cunewalde

... gibt's gratis in der Gemeindeverwaltung Cunewalde und in der Tourist-Information in der „Blauen Kugel“!

Familiennamen im Überblick

Immer wieder mal werfen wir einen Blick auf die Häufigkeit von Familiennamen in Cunewalde. In der Reihenfolge hat es ein paar kleine Verschiebungen gegeben, wobei Hempel und Wagner die Tabelle nach wie vor anführen. Müllers haben jetzt Platz 3 inne und die Richters sind auf Platz 6 geklettert. Bitte betrachten Sie die Tabelle nicht zu ernsthaft, es ist eine Reihenfolge und keine Rangfolge dargestellt.

Die Häufung von Namen führte in der Vergangenheit zur Vergabe von Zusatz- oder Spitznamen, die Richard Lehmann in seinem bekannten wohl auch vertonten Gedicht „Cunewalder Seltenheiten“ unter die Lupe genommen hatte.

Name Häufigkeit	2022	2018	2016	2008	2003
Hempel	83	86	86	111	130
Wagner	76	79	74	92	104
Müller	70	57	58	61	69
Kutschke	56	67	63	75	87
Jeremies	45	55	54	62	63
Richter	43	35	33	50	46
Neumann	42	43	45	41	43
Israel	41	36	41	40	47
Lehmann	39	33	32	37	50
Hentschel	38	31	32	40	49
Schulze	33	36	32	k. A.	k. A.
Proft	32	36	33	47	50
Schneider	31	32	31	k. A.	k. A.
Wendler	29	28	29	34	43
Bär	27	23	23	k. A.	k. A.
Dreßler	25	27	28	31	35
Kriegel	24	25	24	41	40
Höhne	22	22	22	k. A.	k. A.
Schuster	20	23	25	33	44
Neitsch	19	28	26	k. A.	k. A.
Kloß	18	20	19	k. A.	k. A.
Becker	17	26	25	k. A.	k. A.
Liepke	15	20	16	k. A.	k. A.
Hübner	14	27	30	k. A.	k. A.
Winkler	14	25	22	k. A.	k. A.

800 Jahre Cunewalde – Teil 6:

Cunewalder Ortsteile

Aus der Festschrift anlässlich unseres Jubiläumsjahres kann man entnehmen, dass von den knapp 4600 Einwohnern unseres Dorfes nur etwa 60% in Cunewalde wohnen. Etwa 40 Prozent hingegen wohnen in einem unserer Ortsteile. Werfen wir also einen Blick auf die Ortsteile unseres Dorfes und deren Geschichte.

Halbau

Mit 78 Einwohnern ist Halbau der kleinste Ortsteil unseres Dorfes. Er entstand etwa um 1550 als Eigentum des Rittergutes Obercunewalde. Halbau war also nie eine eigenständige Gemeinde. Aus Lehnbriefen des Obercunewalder Hofes wird die Namensherkunft deutlich. Dort wird die Flur Halbau als „halbe Hufe“ bezeichnet, da das Flurbild in Form eines Halbkreises angeordnet war. Die Endung -au weist auf die sorbischen Wurzeln der damaligen Siedler hin. Zehn Großgärtner mit jeweils etwa 2,5 ha Land sind zu dieser Zeit anhand alter Flurgrenzen erkennbar. Im Sommer konnten sie ihre kleine Wirtschaft versorgen, aber ihre Hauptaufgabe war es Holz zu fällen und es für den Gutshof aufzuarbeiten, sowie Bruchstein aus den Steinbrüchen zu verladen.

Halbau verlor seine Funktion als Waldarbeitersiedlung in den kommenden Jahrhunderten nicht wirklich. Erst mit dem Bau der Eisenbahnlinie 1928 und dem Bedeutungsverlust der Gutsherren und ihrer Höfe wurde aus Halbau mehr und mehr eine Gartensiedlung. Die großen Wirtschaften verschwanden langsam und Einfamilienhäuser wurden errichtet, die das Ortsbild bis heute prägen. Durch die Errichtung eines Pumpenhauses, welches an das Stromnetz angeschlossen war, konnte die problematische Wasserversorgung des Ortsteils in den 30er Jahren behoben werden und sorgte für weitere Zuzüge. Mit der Eingemeindung Obercunewaldes 1939 wurde auch Halbau Teil der Gemeinde Cunewalde.

Schönberg

Schönberg ist aus dem Rittergut Nieder-cunewalde entstanden. Eine Mühle hat es in Schönberg nie gegeben. Die Wassermenge des kleinen Bachlaufs im östlichen Nordteil der Flur hätte dafür nicht ausgereicht. Aber es reichte für die

Ansiedelung der ersten klein- und mittelbäuerlichen Höfe. So ergab sich für die Dorflage eine lockere Reihensiedlung in Nähe des Waldes. 1317 wurde die kleine Siedlung jedoch abgetreten und als „Dörflein“ an den Domstift Bautzen verkauft. 1622 verkaufte der Domstift Schönberg an Weigsdorf. Laut der Chronikaufzeichnungen spielten besonders die Holzbestände des Herrnsbergs beim Kauf eine entscheidende Rolle.

Bis 1860 kamen in Schönberg nur etwa 50 Häuserstellen dazu. In alten Gerichtsprotokollen aus dem 19. Jahrhundert findet man sogar Hinweise auf eine Schmiede. Allerdings kann man anhand alter Flurkarten und Katasternummern diese nicht mehr lokalisieren. Obwohl es zu dieser Zeit nur noch vier Bauern in Schönberg gab, die in der Chronik als „Halbbauern“ aufgeführt sind, da sie nur eine halbe Hufe bewirtschafteten, hatten die Schönberger zu einem Großteil für die Versorgung der Pfarrer und Schulmeister der alten Kirchschule zu sorgen. Die Spitze der Bevölkerungsentwicklung hatte Schönberg 1905 erreicht. Damals hatte der Ortsteil mit 515 Einwohnern mehr als doppelt so viele wie heute. Nachdem Schönberg von 1860 bis 1976 eine eigenständige Gemeinde war, wurde es schließlich vor 46 Jahren Teil der Gemeinde Cunewalde.

Weigsdorf-Köblitz

Trotz verschiedener Funde aus der Bronzezeit gibt es heute leider keine weiteren Hinweise auf eine derartig zeitige Besiedlung am Südhang des Herrnsbergs. Die nachweisbare Siedlungsgeschichte von Köblitz beginnt trotzdem um einiges eher, als die von Cunewalde. Dem Namen nach handelt es sich hierbei nämlich um eine Siedlung der Milzener. In deren typischer Bauweise wurde ein Rundlingsdorf um einen Dorfplatz (heute der kleine Park mit dem Kriegerdenkmal) errichtet. Auch die Rabinke weißt mit ihrem Namen (hrabinka = Hainbuchenwald) auf einen sorbischen Ursprung noch vor der fränkischen Besiedlung hin. Weigsdorf selbst hingegen wurde, ebenso wie Cunewalde, durch fränkische Siedler gegründet. Man geht davon aus, dass unweit des späteren Rittergutes Weigsdorf



Halbau am Hochstein. Diese historische Aufnahme von der Einfahrt einer Dampflok dürfte mindestens 60 Jahre alt sein.



Blick auf Schönberg. Am Fuße des Herrnsbergs ist seine Geschichte eng mit dem Cunewalder Tal verbunden.

eine Wasser- und Fliehburg an der Grenze zur sumpfigen Talaue errichtet wurde und damit ein weiterer Siedlungskern bei der Besiedlung des Cunewalder Tals geschaffen war. So erstreckte sich Weigsdorf nach kurzer Zeit entlang des Cunewalder Wassers von der Trozkmühle bis zur Weigsdorfer Mühle (etwa auf der Höhe der heutigen Sägewerkkurve). Ob auf dem stark sumpfigen Gelände der Weigsdorfer Teich in dieser Zeit oder bereits zuvor von den Milzenern angelegt wurde, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden.

Köblitz wurde 1364 und Weigsdorf 1454 erstmalig urkundlich erwähnt. So

waren es zwei landwirtschaftliche Siedlungen, die mehr oder weniger unabhängig voneinander wuchsen. Dabei war Weigsdorf lange Zeit der größere Ort gewesen. Grund war die Nähe zum Rittergut Weigsdorf. Erst 1547 kaufte der Weigsdorfer Grundherr Peter von Koppritz die Orte Köblitz und Cosul einem Crostauer Grundherren ab. Ab da sprach man in Urkunden häufiger von „Weigsdorf mit Köblitz“. Beide Orte wuchsen langsam zusammen und berührten sich erstmalig um 1800 in den von den Grundherren gegründeten Waldarbeitersiedlungen Neuköblitz und Neuweigsdorf. Erst 1905 wurden beide Orte zur eigenständigen Gemeinde Weigsdorf-Köblitz zusammengeschlossen. Durch die Ansiedlung der Textil- und Metallindustrie stieg die Einwohnerzahl des Ortes auf bis zu 2300 Einwohnern an. Erst 1999 vereinigten sich Weigsdorf-Köblitz und Cunewalde zur jetzigen Gemeinde Cunewalde.

Die Cunewalder Geschichte ist letztlich eine Geschichte der schrittweisen Vereinigung von Siedlungen, Ortsteilen und Gemeinden zu einer Einheit im Cunewalder Teil, auch sichtbar gemacht im Cunewalder Wappen, das seit 2002 gültig ist. Die stilistische Granitsteinmauer aus 12 Steinen steht für die Vereinigung. In der nächsten Ausgabe betrachten wir die Cunewalder Entwicklung in der Zeit der Industrialisierung im späten 19. Jahrhundert genauer.



Weigsdorf-Köblitz. Im Vordergrund der Schlosserteich, zentral der Schillerschule, von weitem grüßt der Mönchswalder Berg.

Ihre Ortschronik
Cunewalde

Lotterie Cunewalde 800

Teilnahmebedingungen

1. **Teilnahmeberechtigt** sind alle Personen, die zum Zeitpunkt der Teilnahme das 18. Lebensjahr vollendet haben. Mehrfachteilnahmen sind möglich.
2. **Teilnahmeschluss** ist Sonnabend, der 10. September 2022 um 14:30 Uhr.
3. Die **Auslosung** der Preise erfolgt am Sonnabend, den 10. September 2022 auf dem Schützenplatz, bzw. auf der Bühne vom Festplatz des Festwochenendes (Czornebohstraße, 02733 Cunewalde) ab 15:00 Uhr. Dort erfolgt die Losziehung der 46 werthaltigsten Preise (ausweislich der endgültigen Gewinnliste). Die Auslosung der weiteren Gewinne erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
4. Die **Gewinnbenachrichtigung** erfolgt anonym in der Oktoberausgabe 2022 der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung sowie ab dem 12. September 2022 im Internet unter www.800-jahre-cunewalde.de mit Nennung des Preises und der Zuordnung der jeweiligen Losnummer.
5. Die **Gewinnausschüttung** erfolgt ab 19. September 2022 zu den Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Cunewalde bis spätestens zum 16. Dezember 2022 in der Geschäftsstelle des Cunewalde 800 e.V. (Gemeinde- und Bürgerzentrum, Raum 306, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde). Sonst verfallen diese. Der Gewinner hat sich durch Vorlage des gewinnberechtigten Loses als solcher auszuweisen.
6. Die durch die Lotterie erzielten Gewinne gehen zu 100 Prozent dem Verein „Cunewalde 800 e.V.“ für satzungsgemäße gemeinnützige Zwecke zu.
7. Es besteht kein einklagbarer Anspruch auf Auszahlung des Gewinns. Die Verlosung erfolgt unter **Ausschluss des Rechtsweges**.

Cunewalde 800 e.V.

Vu Hoalbandurf bis a de Hoalbe

Buch erscheint im Juli

Die mit dem Druck der Neuauflage des historischen Bildbandes beauftragte Zwickauer Firma kann die Bücher voraussichtlich Mitte Juli liefern, das hat das Unternehmen vor Kurzem mitgeteilt.

Damit ist wahrscheinlich, dass es die limitierte Auflage noch im Juli zu kau-

fen geben wird.

Wo überall der Bildband im Cunewalder Tal erworben werden kann steht noch nicht endgültig fest.

Lesen Sie dazu Näheres in der CBZ-Ausgabe Juli.

M. Hempel

An alle Eigentümer von Gebäuden: Helfen Sie mit bei der Ausgestaltung unseres Ortes!

Gestalten Sie mit uns Informationstafeln etwa in der Größe A3 zu Ihrem Hausgrundstück, das bestimmt

eine kleine Geschichte zu erzählen hat. Vielleicht haben Sie alte Fotos oder anderes historisches Material, das Sie verwenden können. Gerne können Sie

über Baujahr oder auf eine eventuelle Nutzung durch ein Gewerbe oder ein Handwerk, auf besondere Geschehnisse auf Ihrem Grundstück oder ehemalige Bewohner hinweisen. Ihrer Phantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Letztlich soll die kleine Info-Tafel, die Sie an oder hinter Ihrem Gartenzaun plat-

Lotterie Cunewalde 800

Hauptgewinn: 2022 €

2. Preis:	1222 €
3. bis 6. Preis:	800 €
7. bis 46. Preis:	80 €
47 bis 100. Preis:	8 €

Verkauf ab Anfang Juni bis Ende August überall in Cunewalde!
Ziehung der Gewinne am 10. September um 15:00 Uhr auf dem Schützenplatz.

Cunewalde 800 e.V.

Jubiläumsprodukte

Zum Ortsjubiläum 800 Jahre Cunewalde gibt es derzeit folgende Werbeprodukte: Sekt groß/klein, Button, Tragetasche, Festschrift, Henkel Bierglas, T-Shirts, Pullover, Tassen, Handtücher. Erhältlich alles über den Online-Shop der Website www.800-Jahre-Cune-walde.de.

Das Bierglas ist nur direkt zu haben bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde 035877 23027! Die Gläser sowie die großen Sektflaschen gibt es auch in verschiedenen Stückzahlen als Vorteilspakete.

Cunewalde 800 e. V.

Lotterie Cunewalde 800

Bisher feststehende Verkaufsstellen:

i.k. hair design – Filialen Pech-Bäcker – Euronics Brückner – Körperkonzept Martin Bär – Friseursalon Haarscharf – Tourist-Info – Sparkasse Cunewalde – Gemeindeamt (Kämmerei) – Friseursalon Neumann – Feinbäckerei Nikol – Feinbäckerei Nikol Filiale Nahkauf – ProBier-Werkstatt – Kreuz-Apotheke Cunewalde – Friseursalon Katja

Allen Losverkäufern vielen Dank – allen Loskäufern viel Glück!

Tolle Geste!

Am 24. April wurde bekanntlich die Naschwiese in Halbau angegossen. Engagierte Nachbarn hatten für die zahlreichen „Angießer“ Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. Ihre Einnahmen haben Sie nun an die Kita „Wichtel-land“ gespendet.

Was für eine tolle Geste – herzlichen Dank nach Halbau.

Cunewalde 800 e. V.

Fragen und benötigt vielleicht praktische Hilfe beim Schreiben, Gestalten, zu historischen Fotos, zum Einscannen, beim Ausdruck oder dem Laminieren. Wir helfen gern!

Rufen Sie an bei der Koordinierungsstelle des Vereins 800 Jahre Cunewalde,

Herrn August Bierke!

Telefon: 035877 230-27

E-Mail: 800Jahre@cunewalde.de

Bürger schreiben Bürgern im Jubiläumsjahr 2022 einen Brief, der erst in 100 Jahren, also im Jahr 2122, geöffnet wird!

Und so einfach funktioniert es: Schreiben Sie einen Brief, der erst in 100 Jahren geöffnet und gelesen wird. Die Adressatin / den Adressaten bestimmen Sie selbst. Dem Inhalt des Briefes sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Notieren Sie darin ein persönliches Erlebnis, Ihre Herzenswünsche an Freunde oder Bekannte, vielleicht eine heitere Geschichte aus Ihrer Familie oder Ihrem Unternehmen, Begebenheiten aus Ihrem Vereins, einen Schwank vom letzten Besuch in einem Gasthaus, vielleicht auch ein sehr wichtiges Ereignis aus dem Heimatort oder aus der lieben Nachbarschaft. Auch Gedichte oder Gedanken über die Zukunft sind sehr interessant. Benennen Sie dafür

bewusst Namen, Eigennamen, Gebäude sowie Sehenswürdigkeiten aus Cunewalde und seinen Ortsteilen. Nachdem Sie den Brief verfasst haben, stecken Sie ihn in einen Umschlag und schicken ihn unter dem Stichwort „Bürger schreiben Bürgern“ auf die Reise ins Jahr 2122. Das geht ganz einfach über den Postweg an: **Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde oder direkt in den für dieses Projekt aufgestellten Postkasten** in unserem Cunewalder **Gemeinde- und Bürgerzentrum**. Die **Frist zur Abgabe** Ihres ganz persönlichen Briefes, der erst in 100 Jahren in Cunewalde geöffnet und

gelesen wird, endet am **31.12.2022**. Ihre Briefe werden von der Arbeitsgruppe „800 Jahre Cunewalde/Geschichte“ gesammelt, nummeriert und im geschlossenen, verplombten Postkasten für 100 Jahre im Archiv gelagert. Erst nach 100 Jahren wird der Postkasten geöffnet.

Die einfache Idee dahinter: Die Briefe bieten eine Momentaufnahme aus unserer Zeit, einen höchst subjektiven Einblick in die Gemütslage der Menschen und den Zustand vom Heimatdorf Cunewalde, wenn man dann 100 Jahre zurück blickt auf das Jahr 2022. Bitte machen Sie mit und schreiben auch Sie Geschichte.

An alle Unternehmer, Handwerksbetriebe, medizinische und therapeutische Einrichtungen, Vereine, Gaststätten-inhaber, Geschäfte, die Schulen und Kitas!

Unser Aufruf "Bürger schreiben den Bürgern in 100 Jahren" richtet sich auch an Sie! Bitte beteiligen Sie sich an dieser einzigartigen Aktion. Ergreifen Sie Initiative, schreiben Sie über Ihren Alltag, berichten Sie über Erfolge, Probleme, Ziele! Mit Ihrem Brief schreiben Sie selbst Geschichte!

Festwochenende 800 Jahre Cunewalde

> Vorläufige Programmübersicht <

8. bis 11. September, Schützenplatz Cunewalde

Donnerstag, 8. September:

Eröffnungsveranstaltung in der Blauen Kugel

Freitag, 9. September:

Projekttag mit Schulen und KiTa's, 40 Jahre „Wilhelm von Polenz“ Schule, buntes Festplatztreiben mit vielen Angeboten, Nachmittag Disko und abends verschiedene Künstler: Nils Parkinson, Duo Mama, DJ Ronny, Whysker u.v.m.

Samstag, 10. September:

Buntes Festplatztreiben mit verschiedenen Höhepunkten und Angeboten, Auslosung Festlotterie, Programm mit den Flintstones, Party Band „Jumping Jack“, Programmeinlagen des CKC, „Gugge-Musi“ aus Schefflenz und vielen anderen Künstlern und Höhenfeuerwerk, Ausklang mit DJ René und DJ Spencer

Sonntag, 11. September:

Frühschoppen, viele Angebote, 7. Oberlausitzer Heimattreffen des Lusatia-Verband e.V.



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

10. Juni bis 7. Juli 2022

am 11. Juni	Renate Landl , Cunewalde	zum 80.
am 13. Juni	Marlies Kubitz , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
am 15. Juni	Elfriede Rudolph , Cunewalde	zum 90.
	Hans Otto , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 16. Juni	Christa Schulze , Cunewalde	zum 85.
	Helga Israel , Cunewalde	zum 80.
am 17. Juni	Wolfgang Michael , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 19. Juni	Marion Trompler , Cunewalde	zum 70.
am 20. Juni	Hannelore Beyer , Cunewalde	zum 80.
am 23. Juni	Ilse Kutschke , Cunewalde	zum 95.
am 28. Juni	Gunter Hempel , Cunewalde	zum 80.
am 29. Juni	Bernd Balke , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
	Anita Hübner , Cunewalde	zum 70.
am 2. Juli	Heidrun Kunath , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 5. Juli	Bernd Halank , Cunewalde	zum 75.
	Frank Sickert , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 6. Juli	Renate Frenzel , Cunewalde	zum 90.
	Peter Kriegel , Cunewalde	zum 80.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100. und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

TAG DER OFFNEN TÜR am 11. Juni. 2022 bei der Freiwilligen Feuerwehr Weigsdorf - Köblitz

Ab 15: 00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

auf der Gartenstraße

**Für Speisen und Getränke sorgt die
Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf - Köblitz.**

**Wir kommen zu Ihnen wenn's brenzlich wird,
kommen sie zu uns, wenn wir feiern.**

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do.	9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr.	9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage:	geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tel.: 035877 80888 | **Fax:** 035877 80889 | **E-Mail:** touristinfo@cunewalde.de
Bei uns erhalten Sie Eintrittskarten im Vorverkauf zu allen Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“.

Die Tourist-Information ist Vorverkaufsstelle des Ticketing-Systems RESERVIX (www.reservix.de). Wir verkaufen nicht nur Tickets für Events in der „Blauen Kugel“, sondern auch Tickets für Veranstaltungen, die bei RESERVIX online sind.

Nutzen Sie unseren Service – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tourist-Information Cunewalde

Möglichkeiten zu Corona-Tests

Die Testmöglichkeit in der Praxis der Logo/Ergo-Therapie Praxis von Frau Alexandra Reinecke in der Bielebohstraße besteht auch weiterhin.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag nur nach telefonischer Terminvergabe:

Telefon: 1520 5333806

Betreffs Änderungen zu den Testmöglichkeiten im Zuge neuer Coronaverordnungen des Freistaates Sachsen und des Landkreises Bautzen beachten Sie bitte die Veröffentlichungen in den aktuellen Medien.

Lesung mit Annelies Schulz

Wir konnten Frau Schulz für eine Lesung in unserer Schule gewinnen. Diese findet statt am 13. Juni, 19.00 Uhr im Forum der GS „Friedrich Schiller“

Die in Oppach geborene Autorin arbeitet nach ihrem Abitur zunächst als Praktikantin in der Baumwollspinnerei Neusalza-Spremberg. Sie nahm dann das Studium der Rechtswissenschaft in Halle/Wittenberg auf und 1955 folgten Heirat und die Geburt des Sohnes. Um sich auf ihre literarischen Arbeiten konzentrieren zu können, gab sie das Studium auf und 1962 kam es zum Umzug nach Berlin sowie zur Geburt der Tochter. Sie absolvierte das Studium am Literaturinstitut J. R. Becher in Leipzig und

arbeitet seit 1980 als freiberufliche Schriftstellerin sowie zwischen 1980

und 1990 insbesondere auch für Funk und Fernsehen. Seit 1990 ist Annelies Schulz wieder zurück in ihrer alten Heimat und sie lebt heute als Autorin in Taubenheim/Spree.

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung im Sekretariat der Schule

Mo – Fr.: 07.00 – 12.00 Uhr

Um eine Spende wird gebeten.



Cunewalder Veranstaltungskalender

Juni bis Juli 2022

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über die Durchführung der angezeigten Termine und über die aktuell gültigen Vorschriften der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung!

Samstag, 11. Juni, 15:00 – 19:00 Uhr
Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr in Weigsdorf-Köblitz

Freitag, 17. Juni, 14:00 – 18:00 Uhr
Tag der offenen Tür „Cunewalde – das sind wir!“
Grundschule „Friedrich Schiller“ und Kita „Pumuckl“

Freitag, 17. Juni, 15:30 Uhr
Schreiben mit Spaß bei Kaffee und Kuchen mit Bestsellerautorin Martina Relin (Anmeldung: 01520 1820659)
Koch- & Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“

Samstag/Sonntag, 18./19. Juni
1. Oberlausitzer ProBier-Festival
18.06. – 16:00 – 24:00 Uhr: Musikalischer Abend

19.06. – 10:00-13:00 Uhr: Frühschoppen, Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Samstag, 25. Juni, 20:00 – 20:45 Uhr und 21:15 – 22:00 Uhr
Landschaftstheateraufführung „Spuk im Polenzpark“, Gruselkomödie von Lothar Gärtig (2 Vorstellungen) im Polenzpark

Samstag/Sonntag, 25./26. Juni
Europameisterschaft im Autocross an der OFFROAD ARENA am Matschenberg

Sonntag, 26. Juni, 17:00 Uhr
Konzert mit Katrin Wettin & The Classic Sounds in der Kirche

Freitag bis Sonntag, 1. – 3. Juli
Volksfest auf dem Schützenplatz

Sonntag, 3. Juli
150 Jahre FFW, 140 Jahre Handdruckspritzenzug, Treffen der Oberlausitzer Handdruckspritzenzüge zum Volksfest auf dem Schützenplatz

Freitag bis Sonntag, 8. – 10. Juli
Waldfest auf dem Sportplatz in Schönberg

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/Vkalender.

HANSY VOGT – Komödie mit Gesang

Sonntag, 16. Oktober 2022, 16:00 Uhr in der „Blauen Kugel“

Hansy Vogt versprüht Charme und lässt den berühmten Funken sofort überspringen. Über 25 Jahre TV- & Bühnenerfahrung als Moderator und Sänger mit weit über 5000 LIVE-Auftritten machen ihn zum Experten in der Disziplin, Menschen zu begeistern.

Und dann Frau Wäber, umwerfend komisch, mit einer Mischung aus Stand up und Slapstik begeistert sie seit über 20 Jahren das Publikum. Beste Unterhaltung mit Witz, Charme und jede Menge Humorpotential. Ausgezeichnet mit dem SMAGO Comedy Award ist Frau Wäber ein Garant bei jeder Art von Veranstaltung.



Tourist-Information Cunewalde

Bernd Stelter

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“

Freitag, 16. September 2022, 19:30 Uhr in der „Blauen Kugel“

Cunewalde

Ersatztermin für 28.11.2021

Gekaufte Eintrittskarten behalten die Gültigkeit!

Also erstmal ist ab Montag Wochenende, und wir fangen bei uns selber an. Wir sind jetzt mal zufriedener. Wie man das lernt? Wie lernt man Fahrrad fahren? Man fährt einfach los. Und bloß nicht auf die anderen warten. Du musst dir dein Konfetti schon selbst ins Leben pusten.

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Übrigens: auch an Montagen finden Aufführungen statt, obwohl Herr Stelter da Wochenende hat.

Tourist-Information Cunewalde



Tourist-Information Cunewalde

Gästeführer gesucht!

Cunewalde ist einfach sehenswert! Das spricht sich immer mehr rum bei Reiseunternehmen und Menschen, die verstärkt nach Zielen in Deutschland, Sachsen und in der Oberlausitz suchen.

Zur Präsentation der Einzigartigkeit der Oberlausitz, speziell die schönen Umgebendehäuser im Cunewalder Tal, suchen wir Gästeführer, welche uns bei Führungen unterstützen und den Gästen die Entwicklungsgeschichte und Besonderheiten der Umgebendehäuser näher bringen.

Konkret geht es um Ortsführungen allgemein, Umgebendehaus-Führungen und Führungen durch den Umgebendehaus-Park.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Tourist-Information. Hier bekommen Sie nähere Informationen. Gästeführer erhalten eine Aufwandsentschädigung. Es besteht die Möglichkeit, erst einmal an Führungen teilzunehmen, um „reinzuschnuppern“ und mit den Gästeführern ins Gespräch zu kommen.

Machen Sie mit – im Sinne unserer einmaligen Umgebendehäuser und zur Stärkung unserer Region.

Tourist-Information Cunewalde

... Lebe, lache, liebe ...

Schwester Teresa Zukic & Stimmen der Berge
Sonntag, 24. Juli 2022, 17:00 Uhr
in der Kirche Cunewalde



Die im deutschsprachigen Raum bekannte und überaus beliebte Schwester Teresa und die Hitparadenstürmer „Stimmen der Berge“ veröffentlichen im November 2019 ihr erstes gemeinsames Album „Lebe, lache, liebe“.

Diese CD enthält neue und ermutigende Kirchenlieder, zu denen Sr. Teresa die meisten Texte geschrieben hat. Die vielseitige Ordensfrau hat bisher 15 Bücher geschrieben, die sehr viele Menschen berühren. In den Medien wird die beliebte Nonne als deutsche Antwort auf „Sister Act“ bezeichnet. Schwester Teresa hält jährlich bis zu 200 Vorträge im gesamten deutschsprachigen Raum und begeistert mit ihren tiefgründigen, manchmal auch lustigen Botschaften die Menschen landauf und landab. Sie spricht damit auf ihre ganz persönliche Art und Weise Themen an, die die Menschen bewegen und berühren.

Nun haben ihre zu Herzen gehenden Themen auch Einzug in den Bereich der christlichen Musik gehalten. Dabei ist der sympathischen Schwester die Ökumene sehr, sehr wichtig.

Für den musikalischen Bereich haben sich Sr. Teresa und ihre Partner: fünf ehemalige „Regensburger Domspatzen“, die als „Stimmen der Berge“ seit über vier Jahren durch ihre Vielseitigkeit das Publikum zu Begeisterungstürmen hinreißen, zusammengetan.

Unter dem Motto „Lebe, lache, liebe und singe“, angelehnt an einen Buchbestseller von Schwester Teresa, haben die vielseitige Ordensfrau und die „Stimmen der Berge“ nicht nur ein gemeinsames Album aufgenommen, sie haben auch eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, in der sie Vorträge von Schwester Teresa mit Musik verbinden.

Im ersten Teil wird Sr. Teresa einen ihrer Vorträge mit gemeinsamen musikalischen Einlagen halten. Nach einer Pause werden im zweiten Teil die „Stimmen der Berge“ ein Konzert u. a. auch mit A cappella Titeln geben.

Bei dieser Veranstaltungsreihe handelt es sich um ein absolutes Novum, das es bisher noch nicht gegeben hat. Diese Veranstaltungen finden in ausgewählten Kirchen beider Konfessionen und in Veranstaltungshallen in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt.

Allen Beteiligten ist es dabei ein Herzensbedürfnis, dass sie den Besuchern Kraft und Trost spenden und auch eine Hilfestellung für den Alltag unserer Zeit geben können.

Freiwillige Feuerwehr Cunewalde Jahreshauptversammlung

Aufgrund der bekannten Einschränkungen wegen der Pandemie konnte die FFW-Jahreshauptversammlung nicht wie sonst üblich im März stattfinden. Am 21. Mai war sie nun anberaumt, es standen wichtige Themen an.

Gemeindeführer Thomas Bergander ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die zurückliegenden Monate ein, dankte allen Kameradinnen und Kameraden, die sich von den Problemen und schwierigen Bedingungen nicht beirren ließen und sich weiter in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Er beleuchtete zudem alle Bereiche des Aufgabenspektrums und appellierte an alle, auch weiterhin jeder an seiner Stelle nicht nachzulassen. Aus- und Weiterbildung, Investitionen in der Ausstattung und Stärkung der aktiven Einsatzkräfte sind die Grundpfeiler einer einsatzfähigen Feuerwehr, hier darf es keine rückläufige Entwicklung geben. Daß die Kameradinnen und Kameraden stets einsatzbereit sind, verdeutlicht schon die Zahl der Einsatzstunden, es waren 1171 im Jahr 2021.

Thomas Bergander ging auch auf die Themen Kameradschaftspflege und Jugendarbeit ein, gerade in Pandemiezeiten eine nicht zu unterschätzende wichtige Flanke der Feuerwehrarbeit.

Im Rahmen der Hauptversammlung fand dann die Neuwahl der Gemeindeführung statt. Bereits im Vorfeld wurden Neuwahlen in den Ortswehren Cunewalde und Schönberg durchgeführt. Alle diesbezüglichen Wahlen bedürfen der Zustimmung durch den Gemeinderat, sodass wir auf die Wahlergebnisse in der nächsten CBZ näher eingehen werden.

Viel Beifall erhielt anschließend der Wehrleiter von der tschechischen Partnerfeuerwehr aus Křižany Milan Horňák.

Er hielt seine Grußworte in Deutsch und lud die Cunewalder Kameradinnen und Kameraden noch einmal ein zum Treffen in Křižany zu deren 155. Gründungsjubiläum am 18. Juni 2022. Wir bleiben dran!

M. Hempel



Geehrt für aktiven und treuen Dienst:
Armin Neumann, Sven Jeremies, René Fiebigger und Jörg Neumann (v. l.)



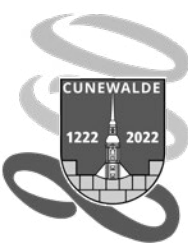
Befördert: Martin Gutsche, Frank Kluttig und Vilém Podzimek (v. l.)

Freiwillige Feuerwehr Cunewalde Stand 31. Dezember 2021

Gemeindeführer:	167	Kameradinnen und Kameraden
davon	61	Alters- u. Ehrenabteilung
	19	Blaskapelle
und	87	Aktive Mitglieder in den Einsatzabteilungen
davon	47	Atemschutzgeräteträger
	14	Truppmann
	47	Truppführer
	14	Gruppenführer
	5	Zugführer
	7	Verbandsführer
	87	Sprechfunker
	28	Maschinist
Jugendfeuerwehr	22	Mädchen und Jungen

Volksfest Cunewalde

1. und 2. Juli
auf dem Schützenplatz



Freitag, 1. Juli, 19.00 Uhr

Eröffnung des Volksfestes
mit Bieranstich
im Anschluss Musik und Stimmung
für Alt und Jung

Sonnabend, 2. Juli, 15.00 Uhr

Eröffnung des Festzeltes
Familientag mit Kinderbelustigung
ab 19.00 Uhr

XXL Malle Party mit DJ Tom Deelay
und Überraschungsgast

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer:

Die Bierzeltgemeinschaft.

Wir danken für die freundliche Unterstützung

Großes Feuerwehrfest

im 800sten Jubiläumsjahr unserer Gemeinde

10:00 Uhr
Oberlausitzer Handdruckspritzentreffen

13:30 Uhr
Großer Festumzug

15:00 - 17:00 Uhr
Kaffeekonzert
mit der Feuerwehrkapelle Cunewalde

Kinderschminken + Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr
Erste-Hilfe Training + Feuerlöschertaining + Technikaustellung

- 150 Jahre Feuerwehr Cunewalde
- 140 Jahre Handdruckspritze Obercunewalde
- Oberlausitzer Handdruckspritzentreffen

Cunewalde

3. Juli 2022

**Eintritt
frei**



Wieder gewählt: Thomas Bergander und Andreas Wiedemuth führen auch weiterhin die Freiwillige Feuerwehr Cunewalde.

Die Feuerwehr informiert

Einsatzgeschehen

Einsätze für bzw. mit dem Rettungsdienst bestimmen dieses Jahr noch mehr als sonst unsere Arbeit.

Sonntag am **27. März**, um 17:16 Uhr, Tragehilfe in **Weigsdorf – Köblitz** an der Albert-Schweitzer-Siedlung, am **11. April**, um 15:29 Uhr Tragehilfe in **Cunewalde**, Am Bahndamm, am **12. und 21. April**, um 15:06 bzw. 19:08 Uhr, Türnotöffnungen und Tragehilfe in **Weigsdorf-Köblitz**, wieder Albert-Schweitzer-Siedlung.

Ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Kleintransporter rief am 2. April, um 15:14 Uhr, die Kameraden von Cunewalde zum Einsatz. Als Einsatzort wurde beim Notruf die Kreuzung Hauptstraße/Neudorfstraße am alten Gemeindeamt **Obercunewalde** angegeben. Das stellte sich als falsch heraus, der Unfall ereignete sich an der Kreuzung Neudorfstraße / Löbauer Straße S152. Eigentlich Beiersdorfer Flur, doch da wir einmal unterwegs waren, wurde auf die Alarmierung der Feuerwehr Beiersdorf verzichtet. Da der Rettungsdienst zeitgleich mit uns eintraf, kümmerten wir uns um ausgelaufene Betriebsstoffe, klemmten die Batterien ab und stellten den Brandschutz sicher.

Am 8. April, um 9:46 Uhr, mussten die Kameraden von Weigsdorf-Köblitz erneut auf die **B96 zur Wurbiskurve** ausrücken. Wieder war ein vertrockneter Baum umgestürzt und blockierte die Straße. Solange nicht alles Käferholz in Straßennähe beseitigt ist, wird das immer wieder für Einsätze sorgen, auch ohne Sturm.

Der Gefahrgutzug 1 des Landkreises traf sich am 23. April, 8:30 Uhr, zur Ausbildung im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Kamenz. Arbeiten mit der Ausrüstung des Gerätewagen-Gefahrgut und Abdichten unterschiedlicher Anschlüsse stand auf dem Programm. Um 9:58 Uhr alarmierte die Leitstelle Ostsachen die Gemeindefeuerwehr Burkau und den Gefahrgutzug 1 auf die **Bundesautobahn A4** zwischen Uhyst und Salzenforst zu einem brennenden Gefahrgut-LKW. Vor Ort konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Der

LKW-Fahrer hatte mit einem Feuerlöscher Schlimmeres verhindert, durch die Feuerwehr fanden noch Nachlöscharbeiten und eine Kontrolle mit der Wärmebildkamera statt.

Am 3. Mai, 8:55 Uhr, wurde die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz zu einem schweren Verkehrsunfall **zwischen Eulowitz und Großpostwitz** nachgefordert. Zwei Pkw waren frontal zusammengestoßen. Für einen Fahrer kam jede Hilfe zu spät, der zweite wurde mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit und an den Rettungsdienst übergeben.

Ganz deutlich wurde bei diesem Einsatz das Problem Tageseinsatzbereitschaft. In vielen Orten ist es fünf vor zwölf, in einigen schon fünf nach zwölf. Wenn wir weiterhin oder wieder ein funktionierendes System der Freiwilligen Feuerwehren haben wollen, brauchen wir neue Mitglieder. Wenn sich der derzeitige Trend der Spaßgesellschaft fortsetzt, wird es zur Normalität werden, dass die Feuerwehr sehr spät, mit zu wenigen Kameraden oder gar nicht kommt.

Zu einer Ölverschmutzung auf dem **Schmiedeberg** wurde der Ortswehleiter Cunewalde am 5. Mai 2022, um 17:15 Uhr, telefonisch verständigt. Eine Kontrolle vor Ort ergab eine Geringfügigkeit des Sachverhalts; der Verursacher beseitigte die Verschmutzung selbst.

Ebenfalls über Telefon verständigt wurde die Ortswehr Cunewalde zu einem Wasserschaden **in der Blauen Kugel** am 6. Mai, um 17:45 Uhr. Circa eine Stunde unterstützten wir das Personal mit zwei Nasssaugern.

Der vorerst letzte Einsatz wurde von den Kameraden aus Weigsdorf-Köblitz absolviert. Telefonisch wurden sie am 24. Mai, um 17:44 Uhr, nach **Schönberg** zu einer Türöffnung gerufen. Eine Tür war ins Schloss gefallen und das Essen stand in der Küche auf dem Herd. Mittels Ziehfix /Fräser wurde die Tür geöffnet, das Essen vom Herd genommen und dieser abgeschaltet.

A. Bär

Auszeichnungen, Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen

zur Jahreshauptversammlung am 21.05.2022

Auszeichnungen:

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber – für 25 Jahre aktiven Dienst

Kamerad René Fiebiger
Kamerad Sven Jeremies
Kamerad Jörg Neumann

Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 10 Jahre treuer Dienst

Kamerad Heiner Neumann

Feuerwehr-Ehrenkreuz – für 50 Jahre treuer Dienst

Kamerad Horst Adam
Kamerad Armin Neumann
Kamerad Achim Schramm

Besondere Verdienste um die Feuerwehr

Kamerad Siegfried Starke
Kamerad Gerd Jeschke
Kamerad Erich Jeremies

Besondere Verdienste um die Jugendfeuerwehr

Kamerad Karsten Dreßler
Kamerad Nico Weikert

Partner der Feuerwehr

Fa. totec thermo-technik Müller GmbH & Co. KG
Weigsdorfer Berg 14, 02733 Cunewalde

Ernennung zu Ehrenmitgliedern

Kameradin Regina Hielscher
Kamerad Andreas Hielscher

Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes

Kamerad Steffen Lehmann

Beförderungen:

vom Feuerwehr-Anwärterin zur Feuerwehrfrau

Kameradin Stefanie Dutschmann

vom Feuerwehr-Anwärter zum Feuerwehrmann

Kamerad Jan-Michael Becker
Kamerad Robert Böhmer

vom Feuerwehr-Anwärter-Musik zum Feuerwehrmann-Musik

Kamerad Jürgen Kern
Kamerad Tobias Kretschmar
Kamerad Pavel Šlechta

vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann

Kamerad Michael Bergner
Kamerad Constantin Jani
Kamerad Nick Pierags
Kamerad Oliver Probst

vom Feuerwehrmann-Musik zum Oberfeuerwehrmann-Musik

Kamerad Dieter Kayser

vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann

Kamerad Martin Gutsche
Kamerad Frank Kluttig

vom Oberfeuerwehrmann-Musik zum Hauptfeuerwehrmann-Musik

Kamerad Vilém Podzimek

vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister

Kamerad Thomas Neumann

Neuaufnahmen

Julian Schneider, Blaskapelle

Neuaufnahmen Jugendfeuerwehr

Fritz Böhme
Arthur Jeschke
Dominik Kahlert
Paul Neumann
Luca Posselt

Eisenbahngeschichte beim Bahnhofsfest

Für das wundervolle und gemütliche Bahnhofsfest zum Tag des offenen Umgebendehauses am Sonntag, dem 29. Mai 2022 bedanken sich die Heimatfreunde Weigsdorf-Köblitz bei allen Besuchern und Freunden der Cunewalder Eisenbahn. Das Thema „130+2 Jahre Eisenbahn in Cunewalde“ interessierte über den gesamten Tag verteilt rund 450 Gäste. Diese erfreuten sich an der kleinen Sonderausstellung und erinnerten sich an die Zeit zurück, als noch Dampf-

und Dieselloks durch das beschauliche Cunewalder Tal führen.

Die Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz unterstützte ebenso tatkräftig wie die Blaskapelle der FFW Cunewalde. Auch dem tollen Duo Revival Carola & Dirk aus Bautzen gilt unser Dank für deren Unterhaltung. Euch allen, aber auch den zahlreichen Helfern und Organisatoren im Hintergrund, sei ebenfalls ganz herzlich gedankt.

Heimatfreunde Weigsdorf-Köblitz



Die sehenswerte Ausstellung zur Bahngeschichte fand wieder großen Zuspruch und Interesse bei den zahlreichen Besuchern. Hier entspann sich so manches Fachgespräch und Erinnerungen wurden geweckt.

Oberlausitzer Wörter des Jahres 2022

Die Gesellschaft zur Förderung der Oberlausitzer Mundart sucht auch dieses Jahr die drei **Oberlausitzer Wörter des Jahres 2022**. Aus den Rubriken **Landwirtschaft und Wetter** werden jeweils ein Substantiv, ein Verb und ein Adjektiv gewählt. Vom 1. Januar bis zum 30. März sind aus allen Teilen der Oberlausitz 206 Vorschläge eingegangen. Die Mundartfreunde haben aus den drei Wortarten, die am häufigsten eingereichten und treffendsten Wörter ermittelt. Das wären:

Substantive:

Abernkroattch (Kartoffelkraut), Draajklooch (Schlechtwetterwinkel am Horizont), Schniepoantsche (wässriger Schneematsch), Kuhploapperch (Kuhfladen)

Verben: dreeschn (heftig regnen, spritzen), flammln (in einzelnen Flocken schneien), braajgln (brüten, schmoren durch Sonneneinstrahlung, brennen), pladern / plädern / pleedern (wehen, stürmen, flattern, wirbeln)

Adjektive / Adverben: brittich (brütend, angebrütet, drückend heiß, schwül), schlickerch (glitschig, eingedickt, geronnen), hutte (nach rechts, Zuruf an das Pferd), waterfihlch/waterfuhlch (überempfindlich gegenüber Witterungserscheinungen)

Alle Leser und Interessenten werden bis zum 30. Juni 2022 gebeten, aus jeder Wortart für eins der aufgezählten Wörter zu stimmen und ihre Wahl an Johannes Kletschka in Neueibau: oberl.mundart@gmail.com oder an Hans Klecker in Zittau: info@hans-klecker.de zu senden.

Veranstaltungen im Juni - Juli der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus - Hauptstraße 16 · 02733 Cunewalde:

Freitags ab 19.00 Uhr – Sudhaustreff (am 01.07.22 geschlossen)

Polenzpark Cunewalde – Grillen und Chillen im Park

12. Juni ab 11:00 Uhr bis in den Nachmittag

Dreiseitenhof Cunewalde – 1. ProBier-Fest am 18./19. Juni

Im ProBier-Laden erhältlich: Lausitzer Knoblauch Kräutermischung, Kaffeespezialitäten aus der Rösterei Büttner Görlitz, Treberbrot auf Bestellung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure



Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

WhatsApp: 0173 / 20 41 621

Di/Do: 11 – 14 Uhr

Mi: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Kulti's Schnitzeltag für nur 8.90 €

Fr: 11 – 14 und 17 – 22 Uhr

Sa: 17 – 22 Uhr

So/Feiertage: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Di – Fr preisgünstiges Mittagsangebot

> Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Tel. 01520-1820659

kontakt@kleeneschaenke.de

Café in Selbstbedienung /

Laden mit regionalen Produkten Freitag –

Sonntag 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten > n. V.

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Da Giovanni Due

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag:

11.00 – 14.00 Uhr, 17.00 – 23.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag:

11.00 – 23.00 Uhr

Montag: Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Essen außer Haus.

Vorbestellungen: 035877 80770

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Gaststätte vom 2. bis 11.3. im Winterschlaf,

Kiosk offen

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Berggasthof Czorneboh

Montag Imbiss offen 11.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Bergrestaurant offen am:

Mittwoch bis Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr

Anderer Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

info@czorneboh-berggasthof.de

Tel. 035877 899168

1. Cunewaaler PROBIER Fest

18. & 19. Juni 2022 Cunewalde

Dreiseitenhof Czornebohstraße 2

Samstag 18. Juni ab 15 Uhr

Für Kinder Goldwaschen, Basteln und mehr

Platten Musik mit DJ Lotti

Abends Live ROCK *Goldore*

Sonntag 19. Juni ab 10 Uhr

FRÜHSCHOPPEN

mit Ulli's Herrenpartie

Samstag & Sonntag

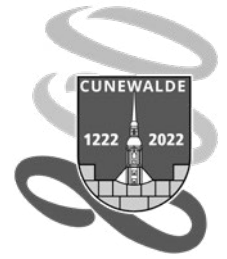
Leckeres aus dem Holzbackofen frisch zubereitet
von der **Dorfbäckerei Richter Kubschütz**



**ProBier-
werkstatt.de**



Schönberg feiert Waldfest vom 8. bis 10. Juli 2022



Der Waldfestverein Schönberg e.V. freut sich auf Ihren Besuch!

Freitag, 08.07.2022

18:00 Uhr Eröffnung der Festtage mit Bierprobe
18:30 Uhr Traditionsfussballspiel „Väter gegen Söhne“
20:00 Uhr Tanzmusik & Unterhaltung mit der
OBERLAND-DISCOTHEK

Sonnabend, 09.07.2022

15:00 Uhr Oldtimerschau auf dem Festgelände
19:00 Uhr Partystimmung & Schwung im Festzelt
mit HEIKO HARIG „... weil Lachen gesund ist“

Sonntag, 10.07.2022

10:00 Uhr Traditionelles Kinderwaldfest mit vielen Überraschungen, u. a. Männels Lutziges Puppentheater & Ponyreiten
14:30 Uhr Jubiläumskonzert bei Kaffee & Kuchen
„70 Jahre BLASKAPELLE der FF CUNEWALDE“
als Gast: Blaskapelle Wehrsdorf e.V.
17:30 Uhr Großes Schweinwiegen und anschließender Festausklang mit der OBERLAND-DISCOTHEK

an allen Festtagen: - traditionelles Losrad & und die Ballwurf-bude mit attraktiven Gewinnen
- Schweinschätzen, Eiswagen Besold, Hüpfburg, Schießbude des Schützenvereins Cunewalder Tal e.V., u. v. m.
- freier Eintritt

In bekannter und bewährter Weise bewirbt Sie das SCHÖNBERGER WALDFESTTEAM.

Polenzpark und Scheunenoase

Sehr schön und hochinteressant

Am 15. Mai 2022 folgten zahlreiche Interessierte der Einladung des Ehepaars Erika und Klaus Hebold von der „Scheunenoase“ Cunewalde. Während der sachkundigen Führung durch Frau Hebold erfuhren die Gäste viel Wissenswertes zur botanischen Vielfalt des wunderschönen Parks, der ehemaligen Schlossanlage und vor allem über den berühmten Sohn von Cunewalde, den

Heimatschriftsteller und Dichter Wilhelm Christoph Wolf von Polenz. Anschließend erwartete die Teilnehmer an liebevoll gedeckten Tischen in der „Scheunenoase“ ein Kaffeetrinken, wo das Ehepaar Hebold mit „Löwenzahntorte“ und gutem Kaffee überraschte. Den weiteren Höhepunkt des so erlebnisreichen Nachmittags gestaltete der bekannte Görlitzer Biologe und Foto-

graf Dr. Hans- Dieter Engelmann mit einem Diavortrag zur Makrofotografie, welcher höchst interessant und lehrreich war. Viele seiner beeindruckenden Fotos zeigte er auch in seiner Ausstellung in der „Scheunenoase“. Für diesen gelungenen Sonntagnachmittag sagen herzlichen Dank **Barbara und Eckhard Storch, Löbau**

Hinweise zu Festen in den weiteren Jubiläumsorten

Neukirch, Sohland, Wilthen und Hochkirch finden Sie auch in der Festschrift 800 Jahre Cunewalde!

Landschaftstheater

SPUK IM POLENZPARK

Gruselkomödie von Lothar Gärtig

Kinder und Jugendliche aus der Oberschule Cunewalde spielen Theater im Park

Begonnen hat alles im August 2021 mit einem Sommerferienprojekt des Teams Schulsozialarbeit im Jugendtreff Cunewalde. 3 Kinder und Jugendliche sowie 3 Erwachsene studierten das Stück „Spuk im Polenzpark“ unter der Leitung des Autors und Musikers Lothar Gärtig ein. Der historische Park und sein Namensgeber dienten dabei als Stückvorlage und Bühne für ein aufregendes Spektakel.

Seit Herbst 2021 gibt an der Oberschule „Wilhelm von Polenz“ nun eine Theater-AG, die sich nicht nur auf der Bühne, sondern in Kurzfilmen mit dem Cunewalder Dichter beschäftigt. Im März 2022 war die Theatergruppe beim 21. Schüler-Welt-Theatertag vertreten und präsentierte die Bühnenversion des Stückes im Burgtheater des deutsch-sorbischen Volkstheaters Bautzen. Sogar der Sachsenspiegel des MDR war vor Ort und begleitete die Gruppe. Insgesamt traten dort 210 Schüler und Schülerinnen mit 17 Beiträgen vor 1500 Gästen auf.

Nun wird es im Rahmen des 800jährigen Jubiläums von Cunewalde im Polenzpark wiederaufgeführt und findet dieses Mal gleich an vier Terminen im Juni und Juli 2022 statt. Vor der Kulisse

des schönsten Tales der Oberlausitz lassen wir alte Dichter und Denker wieder auferstehen und konfrontieren sie mit der neuen Zeit. An zwei Abenden können jeweils zwei Vorstellungen besucht werden. Wer sich dabei etwas gruseln möchte, sollte die Spätvorstellung für sich wählen. Das Stück eignet sich auch für Familien mit älteren Kinder ab 10 Jahren. Für das leibliche Wohl sorgt die ProBier Werkstatt aus Cunewalde. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Valtenbergwichtel e.V.

Projekttitle: Landschaftstheater – SPUK IM POLENZPARK. Eine Gruselkomödie von Lothar Gärtig

Aufführungstermine: 25.06.2022 und am 16.07.2022, jeweils 20:00 Uhr und 21:15 Uhr im Polenzpark Cunewalde. Das Theaterstück wird für Kinder ab 10 Jahren empfohlen.

Treffpunkt: Polenzdenkmal, 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr, für das leibliche Wohl sorgt die ProBier Werkstatt aus Cunewalde

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Herold, Schulsozialarbeit Valtenbergwichtel e.V., Oberschule „Wilhelm von Polenz“, Czornebohstraße 23, 02733 Cunewalde,
Tel: 0151 40 90 36 13,
E-Mail: elisabeth.herold@valtenbergwichtel.de

KATRIN WETTIN & THE CLASSIC SOUNDS
Christmas
unterstützt von:
Bäckerei GNAUCK
www.stoll-online.de

event

26.06.22 Cunewalde
17 Uhr Ticket 15 €
Dorfkirche
Kirchweg 1, 02733 Cunewalde
Tickets: www.katrinwettin.com/shop | Pfarrhaus Cunewalde + Großpostwitz | Touristinformation | Vorverkaufskassen

Tag des offenen Umgebіндеhauses

Das Interesse war riesig!

Dieser 29. Mai hat wieder einmal die allgemeinen Erwartungen übertroffen. Gäste aus Dresden, Berlin, Cottbus, der gesamten Oberlausitz, aber auch aus Tschechien, den Niederlanden, selbst US-Bürger aus Görlitz kamen nach Cunewalde, um sich historische Umgebіндеhäuser anzusehen.

Geboten wurden ihnen aber nicht nur die Häuser an sich, sondern weit mehr: Kunst, Kultur, Handwerk und der Blick darauf, was man aus einem solchen Haus machen kann, welche Lebensqualität daraus erwachsen kann und welche Möglichkeiten diese denkmalgeschützte Häuser eröffnen.

Der Besucherstrom war enorm. Allein an die geführten Besichtigungen im Umgebіндеhaus-Park schlossen sich an die 200 Gäste an, ungezählte Menschen schlenderten zudem durch die Anlage, um die Modelle näher zu betrachten. Vielen Dank an die Parkführer Erhard Kanig und Sieglinde Wolf.

Das Umgebіндеhaus Schmiedeberg 8 stand sowohl wegen seines exponierten Standortes aber auch aufgrund seiner aktuellen Nutzung als Atelier im Fokus. Überraschend war hier auch, dass man einem in Cunewalde lebenden Maler aus der Ukraine über die Schulter schauen konnte. Große Anerkennung an Frau Petra Göring, der Atelierinhaberin. Seit Jahren immer mit von der Partie ist Familie Göring, Erlenweg 7. Hier verblüfft stets aufs Neue, wie die Eigentümer selbst widrigsten Ereignissen zum Trotz (Hochwasser!) das Gebäude erhalten haben.

In der Koch- und Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“ feierten Carola Arnold und ihr Team den 6. Jahrestag der Eröffnung. Natürlich zog das viele Leute in den Erlenweg 14, zumal hier ein buntes Programm geboten wurde.



Die „Kleene Schänke“ war zum Tag des offenen Umgebіндеhauses wohl das Zentrum der Besucher. Nicht nur das Oberlausitzer Fachwerkhaus stand im Fokus, hier wurde vieles mehr geboten. Großen Beifall ertete die LineDance-Gruppe „Lucky Liners“ für ihren Auftritt.

So war der Besucherstrom kaum zu bewältigen: Imbiss, Getränke, Eis, Kaffee, Kuchen – dazu volles Programm mit Live-Musik, der LineDance-Gruppe „Lucky Liners“ und dem Holzgestalter Mario Kott.

Hier war was los! Auch die neue Werkstatt der Jonas-Spirituosen und Martin Wagner von der Sächsischen Spirituosenmanufaktur zogen viele Interessierte ins Erdgeschoss von DIPLOMAT. Sehr gelungen das alles und noch mehr – Glückwunsch an Carola Arnold!

Einen riesen Zulauf hatte auch der Dreiseitenhof Kirchweg 16 zu verzeichnen. In insgesamt 17 Führungen brachte der Gebäudeeigentümer Jörg Winkler den

Gästen das sich mitten in der Sanierung befindliche Haus nahe. Es ist schon sehr bemerkenswert, wie der Bestand (Scheunen) gesichert worden ist und auf welchem hervorragendem Weg sich die Sanierung des Wohnhauses befindet. Großes Kompliment an Jörg Winkler.

Gut besucht war auch der Dreiseitenhof an der Czornebohstraße 2. Zum Besuch gab es doppelten Grund, denn neben dem Anlass Umgebіндеhaustag kamen viele Gäste auch zum 15. Oldtimertreffen des Kfz-Veteranenclubs, bestens vorbereitet und organisiert von den Veranstaltern.

Zusätzlich zum Umgebіндеhaus-Programm hatte auch die Cunewalder Kirche ihre Pforte geöffnet, über 400



Holzgestalter Mario Kott zeigte, was man mit Phantasie und Können aus Holz alles machen kann.

Personen nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung. Für Fragen stand Klaus Frenzel in bewährter Weise gerne zur Verfügung.

Das Fazit ist eindeutig: Cunewalde hat ein schier unglaubliches Potential, um solche Feste und Veranstaltungen für Gäste jeder Couleur vorzubereiten und durchzuführen. Dazu braucht man begeisterungsfähige Mitstreiter und die findet man im privaten Bereich, in den Vereinen, bei Handwerkern und Gewerbetreibenden, bei der Gemeinde, in der Tourist-Info.

Diese Veranstaltungskultur hinzubekommen ist immer wieder mit viel Aufwand aber Entgegenkommen, hohem Kräfteinsatz und nicht enden wollendem Optimismus verbunden. Aber es lohnt sich immer aufs Neue – wie gesehen am 29. Mai 2022, als deutlich über 1.200 Besucher bei uns zu Gast waren.

M. Hempel

Großer Andrang herrschte am Kirchweg 16. Geduldig warteten viele Gäste, um letztlich Teilnehmer einer Führung sein zu können.



Neue Vereinsvorstände

In drei weiteren Cunewalder Vereinen hat es in den Vorständen Veränderungen gegeben. Infolge der Neuwahlen wurden neue Vorstände bestimmt, wie zuvor bereits in der Jagdgenossenschaft, bei den Haus- und Hobbybauern und beim Hundesportverein.

Hier nun die neuen Vorstände:

Cunewalder Karneval Club

Präsident: Jörg Mann
 Vizepräsident: Uwe Jeschke
 Schatzmeisterin: Eileen Knobloch
 Erweiterter Vorstand:
 Heike Hegenbarth, Manuela Mann,
 Sandra Neumann, Janine Israel,
 Michael Knobloch, Jens Hegenbarth

Rassekaninchenzüchterverein S 87 Cunewalde

Vorstandsvorsitzende: Diana Kutschke
 Stellvertreter: Gerd Böttcher
 Zuchtwart: Andreas Kutschke
 Kassiererin: Christina Böttcher
 Schriftführerin: Grit Marcus
 Revision: Uwe Winkler, Evelin Berude
Bierzeltgemeinschaft Cunewalde
 Vorsitzender: Martin Gutsche
 Stellvertreter: Heiko Clemens
 Vorstand: Lisa Wagner,
 Andreas Jauernek, Armin Wagner

Allen Ehrenamtlern viel Erfolg!

„Sattelt die Hähne, wir reiten nach Texas“

Unter dem Motto stand das 2. Cunewalder Hahnenwettkrähen am vergangenen Himmelfahrtstag.

Und getreu dem Motto zeigte sich der Vorsitzende des RGZV Cunewalder Tal und Umland e.V. in seinem Kostüm, reitend auf seinem Hahn.

Es waren weit über 50 Hähne der verschiedensten Rassen zu betrachten, welche durch ihren jeweiligen Schrei auf sich aufmerksam machten.

Gewinnen konnte nur, wer am meisten kräht, und das war dieses Mal der Hahn „Lutz“ von Mathilda Fischer aus Wehrsdorf. Sie gewann in der Jugendkategorie mit 104 Anschlägen vor dem Serama-Hahn von Richard und Rosalie Müller mit 45 Anschlägen und dem Zwergbrahma von Jörn Reichelt mit 32 Anschlägen.

Bei den Erwachsenen gewann der Marans-Hahn von Thomas Vogt mit 102 Anschlägen vor dem Thüringer Bartbahn von Enrico Reuther mit 46 Anschlägen und dem Dritt Platzierten Sandro Neumann mit 45 Anschlägen.

Der Gewinn für den Letztplatzierten, die obligatorische Bratpfanne ging an Daniel Fiedler, welcher diese mit einem Schmunzeln entgegennahm.

Da Petrus den Geflügelzüchtern die Treue hielt und ihnen das schönste Wetter bescherte, konnten sich ca. 500 Gäste das Spektakel ansehen, während sich die Kinder beim Bobby Car fahren, Basteln und Malen die Zeit vertrieben. Wer wollte, konnte sich am Bogenstand vom Schaukampfteam „Face to Face-Schaukampfteam Oberlausitz“ messen oder sich in fachlichen Gesprächen mit



den Züchtern des RGZV Cunewalde vertiefen.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung auf der Schlosskeller-gasse. Für das rege Interesse und die gehaltene Treue nach 2 Jahren Verzicht bedankten sich recht herzlich die Mitglieder des RGZV Cunewalder Tal und Umland e.V.

90 + 1 Jahre Volks- und Erlebnisbad Cunewalde

Badfest wird nachgeholt

Am Sonnabend, den 23. Juli 2022 lädt der Förderverein Erlebnisbad e.V. zum Badfest unter dem Motto „90+1 Jahre Volks- und Erlebnisbad Cunewalde“ herzlich ein.

Da im letzten Jahr, aufgrund der Regelungen durch die Corona Pandemie das Fest zum 90. Geburtstag unseres alten Volks- und neuen Erlebnisbades nicht stattfinden konnte, wird dieses nun in diesem Jahr nachgeholt. Es erwartet die Gäste ein Familienfest mit mehreren Höhepunkten. Gebadet kann natürlich auch werden!

Notieren Sie sich also den 23. Juli als Badfesttermin fest ein! Es werden sehr schöne Programmpunkte für Unterhaltung und Action sorgen!

Näheres in der CBZ Juli! Freuen Sie sich auf ein tolles Badfest!

Förderverein Erlebnisbad Cunewalde

Wasser: „Das ist der Stoff, der das Gold einst ersetzen wird.“

(Walter Fürst – Theologe)

Welch wertvolles Gut Wasser ist, erfuhren wir Kleingärtner des KGV „Bergland“ e.V. hautnah in den Dürreperioden, die uns seit 2018 immer wieder heimsuchten.

Ein Ausweg, die Gartenanlage in Zukunft ausreichend mit Wasser zu versorgen, bestand in der Anbindung an das öffentliche Netz. Viele Hürden waren zu überwinden und die Initiatoren hatten teilweise schlaflose Nächte. Nun ist es geschafft und der Wasseranschluss ist eingerichtet.

Besonderer Dank für die Unterstützung gilt unserem Bürgermeister, Herrn Thomas Martolock, der stets ein offenes Ohr für uns hatte, Lösungen suchte und die Beschaffung der Fördermittel maßgeblich vorantrieb.

Desweiteren danken wir:

- den Fördermittelgebern des „Sächsischen Mitmach-Fonds“ - die den größten Anteil der Finanzierung erbrachten,
- der Gemeindeverwaltung - für die Zuwendung der Vereinsförderung,
- der AfD-Fraktion im Gemeinderat - für die Spende ihrer Sitzungsgelder (500,00 Euro),
- den Mitarbeitern und Bauarbeitern der SOWAG - für die hervorragende Zusammenarbeit bzw. Ausführung der Baumaßnahme und
- unseren Vereinsmitgliedern, die seit zwei Jahren beharrlich für das Projekt gekämpft und es erfolgreich zu Ende geführt haben.

Der Vorstand des KGV „Bergland“ e.V.



Auftakt zu neuer Tradition

Neudorfer Traktortreffen

Aus einer privaten Idee heraus könnte sich was entwickeln. Auf einer Wiese am Mittelweg wurde am 28. Mai kurzerhand ein Traktorentreffen anberaumt. Etwa 15 „Traktoristen“ kamen mit ihren Schleppern unterschiedlichen Alters von historisch bis modern. Die ProBier-Werkstatt schenkte Süffiges aus, es wurde gefachsimpelt und es wurden schon Pläne geschmiedet für eine Fortsetzung. Einfach toll!

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (03 59 38) 52 000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

FIA European Autocross Championship

am 25.–26. Juni 2022 am Matschenberg

Unter der Schirmherrschaft von Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, findet der einzige deutsche Lauf zur FIA Autocross Europameisterschaft des Jahres 2022 in Cunewalde statt.

Nach den 2 Jahren EM Pause gibt es nun in der Auflage 2022 zahlreiche Neuerungen: Neben den bekannten Klassen Junior Buggy, Buggy 1600 und Superbuggy wird die European Cross Car Championship und die Cross Car Academy am Start sein. Nach dem Wegfall der TAX in

der EM 2020 wird es auch wieder 2 Tourenwagenklassen nach DM Reglement geben. Damit sind wieder aufregende Rennen garantiert, vor Ort mit 2 großen Videowänden übertragen sowohl mit Lifestream in Netz. Los gehts an beiden Tagen ab 9 Uhr. Für ausreichend Parkplätze ist gesorgt, ebenso für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Tickets online im Vorverkauf und an den Tageskassen. Aktuelle Informationen unter www.matschenberg.de.

MC Oberlausitzer Bergland

Frank Prochno, 1. Vorsitzender



Auf solch packende Rennszenen hoffen die Autocrossfans bei der Europa-Meisterschaft auf dem Matschenberg.

Straßenradspport am Czorneboh in Cunewalde

22. Kreismeisterschaften im Bergfahren mit Lausitzcuprennen



Für 7 Altersklassen führt der Radsportverein Bautzen e.V. am Samstag, dem 18. Juni 2022 in Cunewalde die **Bautzener Kreismeisterschaft** im Bergfahren durch. Die Rennen sind Jedermannrennen, d. h. für alle Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Bautzen ohne und mit Amateurlizenz – mit Ausnahme der Eliteklasse – offen. Alle Nachwuchsenrennen sind Teil der **Kreiskinder- und Jugendspiele** des Sportbundes Bautzen. Die vier Erwachsenen-Rennen am Czorneboh werden auch für den regionalen **Jedermann-Lausitzcup 2022** gewertet. Dazu erwarten wir Gäste aus Sachsen, Brandenburg und dem Berliner Raum. Die Nummernausgabe für alle Wettbewerbe öffnet ab 8:30 Uhr am „Kleinen Kulturhaus“ am Schützenplatz in Cunewalde. Zum Auftakt des Renntages werden 9:00 Uhr zwei Kinderrennen durchgeführt. Dazu sind alle eingeladen, die einfach einmal mit anderen um die Wette fahren möchten. Kinder der Jahrgänge 2012 und 2013 dürfen die 250 Meter kurze und flache Runde um den Schützenplatz vor dem „Kleinen Kulturhaus“ viermal umfahren. Zugelassen sind MTB und Kinderräder. Danach sind die Jüngeren bis zum Jahrgang 2015 dran. Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss.

Die Rundstrecke am Schützenplatz und der Streitbuschweg werden am 18. Juni 2022 für die Dauer der Rennen gesperrt sein. Am Schützenplatz sind ab 9:00 Uhr bis Ende der Kinder-

rennen ca. 10:00 Uhr auch die Parkflächen nicht erreichbar. Der Streitbuschweg wird ab ca. 9:30 Uhr bis ca. 11:15 Uhr gesperrt sein. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer die geänderte Beschilderung und die Anweisungen der Ordner zu beachten.

Der erste **Start zum Bergfahren** erfolgt ab ca. 10:00 Uhr am Streitbuschweg 4. Das Ziel wird erreicht nach ca. 4,2 km Fahrt auf guter Straße, 266 m höher auf dem Czorneboh. Das Startgeld zum Bergfahren beträgt bei Voranmeldung für Minderjährige 3 €, für Erwachsene 12 € und ist bei der Nummernausgabe zu zahlen. Die Sieger und Platzierten erhalten Urkunden und Medaillen, die Schnellsten jeder Klasse einen Pokal. Kinder bekommen auch Sachpreise.

Teilnahmevoraussetzungen für die Wettbewerbe sind:

- ein verkehrssicheres Rad und ein Radhelm
- Gesundheit und für die Bergfahrt etwas Übung
- für Teilnehmer unter 18 Jahren das Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Die Teilnahmemeldungen sind noch am Renntage bis 9:00 Uhr vor Ort möglich. Besser und günstiger ist **Voranmeldung über die Internetseite www.rsv-bautzen.de** unter Angabe der Personalien und des gewünschten Wettbewerbs.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden. Die Strecke wird gesichert. Für Speise und Trank sorgen die Gastwirte an der Strecke. Die Sieger des Bergfahrens werden gegen 11:30 Uhr an der Bergbaude geehrt. **Radsportverein Bautzen e.V.**

in der Wohnung eingesetzt werden, insbesondere in Räumen, wo oft das Licht angeschaltet ist, z. B. Wohnzimmer, Kinderzimmer oder Partyraum. Seit kurzem kann die neue Webseite im Internet besucht werden. Sie erreichen diese unter www.energieagentur-bautzen.de. Dort finden Sie weitere hilfreiche Informationen rund um die Themen Energie und Klimaschutz.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Energiespartipps für Jedermann

Um Energiekosten einzusparen kann jeder Haushalt etwas unternehmen, denn überall, wo Verbräuche anfallen, lassen sich in der Regel auch Einsparungen erzielen. In einem durchschnittlichen deutschen Haushalt (Wohnfläche 80 m², 3 Personen) verteilen sich die Energiekosten statistisch betrachtet wie folgt:

- Motorisierter Individualverkehr (Benzin 1,70 € je Liter, Jahresfahrleistung 12.500 km): ca. 1.650 € bzw. 52 % der Gesamtkosten
- Beheizung der Räume (Gas 7,0 ct/kWh, 10.400 kWh Verbrauch): 720 € bzw. 23 %
- Betrieb von Elektrogeräten (Strom 30 Cent/kWh, 1.150 kWh Verbrauch): 345 € bzw. 11 %
- Prozesswärme, z. B. Kochen und Backen (Strom 30 Cent/kWh, 800 kWh Verbrauch): 240 € bzw. 7,5 %
- Bereitstellung von Warmwasser (Gas 7,0 ct/kWh, 2.100 kWh Verbrauch): 140 € bzw. 4,5 %
- Beleuchtung (Strom 30 Cent/kWh, 200 kWh Verbrauch): 60 € bzw. 2 %

Durch geringes Umstellen des persönlichen Verbraucherverhaltens können insbesondere im Verkehrs- und Wärmesektor relativ hohe Einsparungen erzielt. Nachfolgende Tipps beziehen sich bei den Einsparungen immer auf die eben für einen durchschnittlichen Haushalt genannten Zahlen.

Tipp 1 – Treibstoff sparendes Fahren
Durch Treibstoff sparendes Fahren, z. B. Ausrollen lassen, früh hochschalten (2. Gang kurz nach dem Start, 3. Gang bei 30, 4. Gang bei 40, 5. Gang bei 50 bis 60), gleichmäßiges Beschleunigen, etc., lassen sich bis zu 1,5 Liter/100 km einsparen. Beachtet man diese Maßnahmen, kann man jährlich bis zu 320 € einsparen.

Tipp 2 – richtiger Reifendruck
Laut ADAC beträgt der jährliche Mehrverbrauch in Europa durch einen zu

niedrigen Reifendruck drei Milliarden Liter Treibstoff, was in etwa fünf Milliarden € entspricht. Den richtigen Reifendruck finden Sie je nach Fahrzeug an verschiedenen Stellen, z. B. auf der Innenseite des Tankdeckels. Diesen sollten Sie möglichst immer einhalten. Bis zu 0,5 Liter/100 km kann man somit einsparen und hat am Jahresende knapp 100 € mehr in der Geldbörse.

Tipp 3 – Absenkung der Raumtemperatur

Eine Absenkung der Temperatur in der Wohnung um 1° C spart 6 % Energie ein. Beim oben genannten Beispiel sind das immerhin knapp 50 € im Jahr. Noch mehr kann man einsparen, wenn die Räume nur zu den tatsächlichen Nutzungszeiten beheizt werden und ansonsten mindestens 16 Grad (Stufe 2 am Heizkörper-Thermostat) gehalten werden. Dies kann man entweder manuell per Hand am Thermostat oder automatisch mit programmierbaren Thermostaten einstellen. Ein berufstätiger Haushalt kann Berechnungen der Energieagentur zu Folge somit bis zu 20 % der jährlichen Heizkosten einsparen. Das sind immerhin knapp 150 €.

Tipp 4 – Richtiges Lüften

Das richtige Lüften im Winter kann einem deutschen Durchschnittshaushalt jährlich um die 100 € Energiekosten sparen. Man sollte lieber 3- bis 4-mal täglich ca. 5 bis 10 Minuten mit breit geöffnetem Fenster stoßlüften, als das Fenster angekippt zu haben. Letzteres kühlt die Wände stark aus und begünstigt zudem die Schimmelbildung.

Tipp 5 – Elektronische Geräte/Beleuchtung

Für den Betrieb elektronischer Geräte gibt es keinen herausragenden Tipp, der zu deutlichen Einsparungen führt. Hier ist es vielmehr ein Bündel vieler kleiner Maßnahmen. So kann das Trocknen der Wäsche an der frischen Luft, anstatt im Wäschetrockner, jährlich bis zu 50 € Energiekosten sparen. Des Weiteren sollte darauf geachtet werden, elektrische Geräte möglichst nicht im Stand-By zu betreiben. Hierbei fallen über den Tag hinweg Verbräuche an, die überflüssig sind. Auch wenn die Stand-By-Verbräuche mittlerweile überschaubar geworden sind, lassen sich mittels abschaltbarer Steckdosenleisten einige Euro im Jahr einsparen. LED-Beleuchtung gehört mittlerweile zum Standard und sollte möglichst in allen Lampen

**ENERGIE
AGENTUR**
DES LANDKREISES BAUTZEN

european
energy award



Trotz Nichtabstiegsplatz – Handballer müssen in die Verbandsliga!

Nach dem letzten Wochenende ist es zu 99 Prozent sicher – die HVO-Handballer müssen im Jubiläumsjahr den bitteren Gang in die Verbandsliga antreten. Als Liga-Dino und kleines gallisches Dorf trifft es unseren Verein natürlich schon sehr hart – da ein Wiederaufstieg nicht das einfachste Unterfangen ist.

Doch genau diesen Plan verfolgen Mannschaft und Verein – die Rückkehr als Verbandsligameister. Anders als andere Abstiege – hat dieser einen faden Beigeschmack, da nur eine halbe Saison gespielt wurde und man immerhin stolze 9 Punkte erreichte. Der Rückstand zu Platz 5 war dabei ebenfalls nur winzig. Während alle Nachbarverbände und die höhere Mitteldeutsche Oberliga eine Play-Off oder Play-Down Runde spielten – verzichtete der Handballverband Sachsen auf ein solches (sicherlich faireres) Modell. Unser HVO hätte dabei zudem in 4 von 5 Spielen Heimrecht genossen.

Leider gab es auch nach mehreren Schreiben kein Einsehen beim Verband. Da aus den oberen Ligen leider zu viele sächsische Teams abgestiegen sind – wurde zudem die Absteigeranzahl nach oben korrigiert – zum Leidwesen unseres Vereins.

Ein Großteil der Mannschaft sendete ein positives Signal und wird auch in der Verbandsliga zur Stange halten und beim Wiederaufstieg angreifen. Mit po-

tenziellen Neuzugängen laufen ebenfalls Gespräche – hier hofft man auf schnellen Durchbruch. Man darf also gespannt sein wie sich die Situation rund um den Herrenhandball in Cunewalde entwickelt.

Kindersport-Termine vor der Sommerpause!

Noch zweimal heißt es Samstag-Spiel/Sport und Spaß. Sowohl die Ballschule (09:30) als auch die Cunewalde Sport Kids (ab 11:00) öffnen am Samstag den 18. Juni und 2. Juli nochmals die Pforten – ehe die Sommerferien-Pause ansteht! Wir freuen uns wieder über zahlreiche Kids!

1922er Aktion ein voller Erfolg!

Bis zum Festwochenende am 20./21. August wollte man 100 Spenden à 19,22 Euro vereinnahmen – welche das Gründungsjahr 1922 des Handballsportes in unserem Tal symbolisieren sollte. Zuletzt war man bei 70 Spendern konstant – ehe es einen Push in einer ungeahnten Weise gab. Die OBAG übererfüllte mit 50 Spenden à 19,22 EUR unseren Plan – was uns dankbar und stolz zugleich macht! Gern können sie uns auch weiter unterstützen. Kontakt über Jürgen Preusche und Florian Sieber möglich!

HVO Cunewalde



- Baureparaturen • Außen- und Innenputz
- Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
- Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Am Gänsberg 2 • 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 24306 • Funk: 0174 9768826

Ausbau Bergmann



Ihr Ausbau-Partner für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▽ BAUELEMENTE ▽ WÄRMEDÄMMUNG ▽ AKUSTIK



Alter Schmolter Weg 3
02625 Bautzen

Telefon: (03591) 60 31 54
Telefax: (03591) 27 60 66

E-mail: zentsch@web.de
Internet: www.Krankenpflegeartikel.com

Wir suchen für unser Sanitätshaus in Bautzen ab Juli 2022 eine examinierte Pflegefachkraft (w/m), zur dauerhaften Verstärkung unseres Teams im Innendienst. Zum Aufgabengebiet gehört (u.a.) die Beratung unserer Kunden über Medizinprodukte, die Arbeitsvorbereitung und die Begleitung unseres Qualitätsmanagementsystems.

Bewerbung unter:
info@sanitaetshaus-zentsch.de

DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Für Ihr Flachdach:
Bitumen-, EPDM-, Kunststoffbahnen**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach
Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28
www.dachdecker-sauer.de

Funk: 0152 / 53 83 71 43



Tel.: 035877 / 8 07 18
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Büro – Hauptstraße 221

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reperatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst



(035841)
63029

Werde Johanniter!

Wir suchen für unseren Ambulanten
Pflegedienst in Neusalza-Spremberg

Pflegefach- und Hilfskräfte
(m/w/d)

Gleich bewerben:
www.johanniter.de/
jobs-goerlitz



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Donner's ins junge Laub hinein, wird das Brot bald billiger sein

Im Mai setzte sich das trockene Wetter vom April fort. Erst ab dem 16. Mai gab es wieder ergiebige Niederschläge. Die Temperaturkurve zeigte wieder eine ordentliche Achterbahnfahrt. Es gab in Weigsdorf-Köblitz sogar drei Sommertage. Halbau konnte sogar vier Tage mit über 25°C registrieren. Da es dieses Jahr kein Besuch von den Eisheiligen gab und die Nachttemperaturen in recht mildem Bereich lagen, konnte in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 15,5 °C errechnet werden. In Halbau war es mit 14,9 °C etwas kühler. Das Soll für den Mai lag bei 12,6 °C. Demzufolge war der Mai in Cunewalde zu warm. Wie oben angesprochen, gab es erst in der zweiten Monathälfte ordentliche Regenmengen. In Weigsdorf-Köblitz regnete es am 16. Mai stolze 22 mm. In Halbau waren nur 11 mm im Regenschirm. Dafür regnete es am Folgetag noch 9 mm. Insgesamt bekam Weigsdorf-Köblitz mit 43 mm mehr Regen ab. In Halbau kamen nur 36,5 mm gegenüber dem Soll von 66 mm zusammen. Der Mai war somit also viel zu trocken. In Weigsdorf-Köblitz ist die Niederschlagsbilanz noch in Ordnung. Dagegen fehlen in Halbau schon über 20 mm. Hoffen wir auf ergiebige Niederschläge in den Sommermonaten, damit alles gut auf dem Feld und im Garten gedeiht.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Mai	Min	Max	Min	Max
So 01.	3,7	18,8	3,9	17,8
Mo 02.	7,9	20,0	7,7	18,8
Di 03.	7,5	19,9	7,2	19,6
Mi 04.	6,1	19,7	6,6	19,6
Do 05.	10,6	18,7	11,5	19,6
Fr 06.	9,0	19,2	9,3	18,9
Sa 07.	6,8	21,2	7,2	20,9
So 08.	9,3	20,5	9,1	20,0
Mo 09.	7,5	20,9	7,2	19,6
Di 10.	8,7	24,9	8,3	23,8
Mi 11.	13,1	27,4	13,9	26,6
Do 12.	13,2	20,7	18,9	21,2
Fr 13.	10,1	21,3	10,8	21,6
Sa 14.	6,8	21,2	8,1	21,1
So 15.	8,8	21,2	9,6	19,6
Mo 16.	9,3	26,0	7,8	25,2
Di 17.	11,1	18,5	16,0	18,4
Mi 18.	9,6	22,6	9,4	22,1
Do 19.	10,9	25,4	12,8	24,3
Fr 20.	15,3	27,2	16,5	26,1
Sa 21.	11,3	19,3	15,4	19,9
So 22.	10,3	19,1	11,9	19,7
Mo 23.	8,1	21,2	8,0	21,3
Di 24.	15,4	22,1	16,6	23,4
Mi 25.	11,7	20,0	13,2	19,7
Do 26.	10,0	20,7	11,2	20,8
Fr 27.	9,8	16,0	15,7	17,3
Sa 28.	7,2	14,5	9,2	15,7
So 29.	4,1	16,3	5,8	17,1
Mo 30.	4,8	16,4	6,2	17,5
Di 31.	4,8	19,1	5,8	20,2

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt
Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

- ➔ **Samstag, 18. Juni 2022 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zwischen Rotstein und Nonnenwald“
Treffpunkt: 02708 Löbau / OT Dolgowitz, Wanderparkplatz am Rotstein
Wanderstrecke: Wanderparkplatz – Sohland – Spitzberg – Waldhaus – (ca. 15 km) Sohland – Rotstein – Wanderparkplatz
- ➔ **Samstag, 25. Juni 2022 – 9:00 Uhr**
Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zwischen Rotstein und Nonnenwald“
Treffpunkt: 02708 Löbau / OT Dolgowitz, Wanderparkplatz am Rotstein
Wanderstrecke: Wanderparkplatz – Rotstein – Sohland – Spitzberg – (ca. 9 km) Sohland – Wanderparkplatz
- ➔ **Donnerstag, 7. Juli 2022 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert über die Berzdorfer Halden“
Treffpunkt: 02899 Schönau-Berzdorf, Parkplatz am Nordrand (1 km nördlich des östlichen Ortsausganges Schönau-Berzdorf)
Wanderstrecke: Parkplatz – Oberlausitzblick – Forstwanderhütte – Sachsenhütte – Neuberzdorfer Höhe – Seeblick – Neuberzdorfer Senke – Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.
Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888). **Tourist-Information**

LEHMANN GmbH
Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel**
Jetzt Sommerpreise!
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst**
von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Tel. 035938 57730 • Fax 035938 577321

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde-Kirschau

METALLBAU Jeschke GmbH

individuelle Gestaltung von Geländern, Zäunen und Toren

Schmiedegasse 8
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6
E-Mail: metallbau-jeschke@gmx.de



Immer gut informiert!
Corneboh-Bieleboh-Beitrag

035938 9893-116 bewerbung@reha-salus.de

#gemeinsam #besser #fit

Wir suchen Fahrer für unseren Fahrdienst



Gern helfen wir Ihnen beim Erwerb des Personenbeförderungsscheines.
Arbeitszeiten: individuell nach Absprache MO-FR
Job: sozialversicherungspflichtig, geringfügig

-  **Klinik**
für Ambulante Rehabilitation
-  **Praxis**
für Physiotherapie & Ergotherapie
-  **Zentrum**
für Medical Fitness & Wellness
-  **Verein**
für Reha- und Gesundheitssport
-  **Institut**
für Betriebliche Gesundheit

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL • HEIZÖL • PUTZ- UND FÖRDERTERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14 Tel. 035938/9113
02681 Schirgiswalde-Kirschau Fax 035938/50390
Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79 Tel. 03591/304402

Kleinanzeigen in der CBZ sind besonders preisgünstig.
Informieren Sie sich!



Kreisliga Westlausitzer Fußballverband

Männer fast am Ziel

Mit zwei Heimsiegen aus den letzten 3 Begegnungen hat sich das Männerteam der Spielgemeinschaft Cunewalde/Schönbach auf Platz 7 der aktuellen Tabelle vorgeschoben. Gegen Hochkirch (1:0) und Frankenthal (2:1) holte die Mannschaft die nötigen Zähler, um aus dem Tabellenkeller zu kommen. Bei Breiting-Hauswalde verlor das Team 3:5.

Übrigens ist das Männerteam der SpG Cunewalde/Schönbach eines der fairs-

ten in der Liga. Bei 22 Gelben Karten gab es weder Gelb/Rot noch eine Rote Karte.

Mit 18 Punkten steht die Elf gut da, zum Saisonabschluss ist am 18. Juni der aktuelle Tabellenführer Ottendorf-Okrilla Gast in Schönbach. Aufgrund der durchgeführten Baumaßnahmen am Rasenplatz auf dem Eichberg wird dort erst wieder ab September gespielt.

M. Hempel



5 Nachwuchsübungsleiter der SG Motor Cunewalde wurden vom Sportbund Bautzen und der Sparkasse Bautzen für ihr ehrenamtliches Engagement in der Corona-Pandemie ausgezeichnet. V.l.n.r. Marcel Paukstadt, Ricarda Gehrman, Nicole Kocksch, Cornelia Mann, Elke Biebrach, Nicole Jauernek, Carsten Gehrman

Gute Nachwuchsarbeit trägt weiter Früchte

Bereits vor einigen Wochen bekamen 3 junge Damen aus unserem SG Motor-Nachwuchs Einladungen zum Sichtungsturnier der Kreisauswahl. Anna-Lena und Mira nahmen hier erfolgreich teil und haben sehr viel aus dieser Veranstaltung mitnehmen und ihren Mannschaftskollegen der E-Jugend präsentieren können.

Aus den Reihen der D-Jugend bekam Bianka ebenfalls die Einladung zur Kreisauswahl. Als kleines Dankeschön und Anerkennung gab es schicke Shirts und einen Motor Cunewalde Fanschal.

Macht weiter so Mädels, wir sind stolz auf euch.



C. Gehrman

Fußball

Nachwuchs bestens aufgestellt

Die Abteilung Fußball der SG Motor Cunewalde geht sehr gut vorbereitet in das neue Spieljahr 2022/23. „Ich freue mich riesig, dass wir seit Jahren wieder Spieler in allen Altersklassen haben und teilweise sogar zwei Mannschaften stellen. Ich wünsche uns eine sehr gute Zusammenarbeit, viel Spaß und Erfolge. Das wir aber bei allem nicht eines aus dem Auge verlieren, das wir unsere Spieler auf ein höheres fußballerisches Level bringen müssen. Der Anfang ist mit Eberhard Schulze gemacht und wir werden uns auch weiterhin mit besseren Mannschaften messen um die Kinder zu „kitzeln“. Also geben wir Vollgas damit die SG Motor Cunewalde wieder zu einer Fußballmacht wird!“ so Carsten Gehrman, der Abteilungsleiter Fußball von Motor Cunewalde. Alle Trainer und Betreuer:

G-Jugend

Nicole Kocksch, Nicole Jauernek

F-Jugend

Markus Bärsch, Dirk Scharschuch, Eberhard Schulze (temporär), Marco Gebert

E-Jugend

Riccardo Müller, Robert Vorwerk, Marcel Paukstadt, Riccardo Bachmann

D-Jugend

Christian Seibt, Matthias Bär, Dirk Schällicke

C-Jugend

Olf Wühler, Silvio Nasser, Torsten Kloß, Hagen Kneschke

A-Jugend

Tilo Maschewski, Michael Seidel
Talenttraining, Trainerausbildung
Eberhard Schulze

Unterstützung bei organisatorischen Punkten (Turnierplanung, Sportsachen)

Sylvio Heckert, Ronny Deutsch

Torwartraining

Nicole Körner

DFB-NET, Fußballverband

Marco Gebert

Den Rest bzw. offene Fragen

Carsten Gehrman

SG Motor Cunewalde

Abteilung Fußball

In der Halbzeitpause des Männer-spieles am vergangenen Wochenende gab es die offizielle Verabschiedung von Martin Sachse.

Martin war über Jahre ein fester Bestandteil der SG Motor Cunewalde Familie. Durch seine jahrelange Tätigkeit im Vorstand sowie auch im Abteilungsvorstand Fußball steht der Verein heute dort, wo er steht. Es war nicht immer leicht, einen der größten Vereine im Landkreis Bautzen am Leben zu erhalten. Durch seinen engagierten Einsatz vor allem im Bereich Sponsoring haben wir es ihm zu verdanken, dass sich die Kreissparkasse Bautzen Hauptsponsor unserer Sportgemeinschaft nennt! Auch bei unzähligen Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen konnte man sich immer auf ihn verlassen, sei es mit Grillzange und Schürze am Holzkohlegrill, mit Messer und Ketchup am Hot-Dog-Stand oder mit Thermobecher am Glühweinkessel.

Nun hat er sich dazu entschieden, aus privaten Gründen etwas kürzer zu treten, aber als Ansprechpartner trotzdem

Danke Martin!



Die Abteilung Fußball bedankt sich bei Martin Sachse (Mitte), rechts Abteilungsleiter Carsten Gehrman, links Jörg Dingfeld vom Vereinsvorstand.

jederzeit zur Verfügung zu stehen. Martin, wir bedanken uns hiermit auf diesem Weg nochmals für deine lange Treue im Verein und hoffen, du wirst uns auch in Zukunft im Rahmen deiner Möglichkeiten unterstützen. Wir denken, auch am Spielfeldrand wird man dich noch das ein oder andere Mal zu Gesicht bekommen. Wir wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles, alles Gute!
Abteilungsvorstand Fußball

Merci Donges!

Auf Wiedersehen in Cunewalde! Was für ein schönes Foto! Am Ende der Fußballbegegnung in Donges trafen sich alle Spieler und Betreuer des Nachwuchses zu diesem Gruppenbild.

Hier spürt man, dass sich alle Beteiligten an diesem Treffen näher gekommen sind. Fortsetzung folgt im Mai 2023. Einen ausführlichen Reisebericht gibt's in der nächsten CBZ!



Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
 Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
 Freie Kfz - Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
 Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
 Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
 Fax: (0 35 92) 3 47 13

Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
 Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
 02708 Kleindehsa
 Tel. (0 35 85) 83 34 36
 Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
 vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
 02733 Cunewalde

Tel.: 03 58 77 - 8 81 97

Fax: 03 58 77 - 8 95 20

Handy: 0172 - 3 61 20 57

Bürozeiten:

Mo. 9.00-12.00 Uhr
 15.00-18.00 Uhr

Di. 9.00-12.00 Uhr
 15.00-18.00 Uhr

Do. 9.00-12.00 Uhr
 15.00-18.00 Uhr

Fr. 9.00-12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

Mehr von Uns ist
 besser für alle

Bewirb
 dich
 jetzt

Wir suchen **Pflegefachkräfte**
 und **Pflegekräfte LG1** (w/m/d)

Bist du bereit?
 Dann bewirb dich gern
 schriftlich oder per Mail an
office@pflagedienst-pesta.de
 bei uns!

Am Raschaer Berg 28
 02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 / 98 55 0
 Telefax: 035938 / 98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385 www.pflagedienst-pesta.de

Sven
SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
 OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
 035 877 / 8 94 30
 0151 / 56 95 85 24

Die
 nächste
 CBZ
 erscheint
 am
08.07.
 2022

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
 Blumenhaus
 03 58 77.2 05 68

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070



Allianz
 Generalvertretung **Marilyn Menzel**

Oberlausitzer Straße 14
 02733 Cunewalde
 Tel. 035877 88084

Bürozeiten:
 Montag 14-18 Uhr
 Dienstag 9-12 | 14-18 Uhr
 Mittwoch 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 | 14-18 Uhr
 Freitag 9-12 Uhr

www.menzel-allianz.de | marilyn.menzel@allianz.de